

Steirische Statistiken



Steiermark Arbeitsmarkt 2018

Heft 2/2019

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation

www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Arbeitsmarkt 2018

Vorwort

Eine der ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2018 zeigt, wie auch schon das Jahr 2017, wieder eine sehr positive Entwicklung des steirischen Arbeitsmarktes: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode ging in der Steiermark merklich von 7,3% im Jahr 2017 auf 6,3 % im Jahr 2018 zurück und liegt damit immer deutlicher unter dem Bundeswert von 7,7%.

2018 konnte auch die Zahl der unselbständig Beschäftigten in der Steiermark gesteigert werden (um +3,0%), die Zahl der Arbeitslosen ging deutlich zurück (-12,8%).

In allen steirischen Bezirken kam es im Jahr 2018 wieder zu einem Rückgang bei den Arbeitslosenquoten. Steiermarkweit

konnte die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2017 auch weiter erhöht und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder hauptsächlich auf die Arbeitsmarktsituation in der Steiermark, in den Bezirken und den Regionen ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im April 2019

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

63. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Arbeitsmarkt 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE - ZUSAMMENFASSUNG.....	5
2	STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2018.....	6
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige.....	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte.....	10
2.3	Arbeitslosigkeit.....	14
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode.....	14
2.3.2	Rückgang der Arbeitslosigkeit.....	15
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	17
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien.....	21
3	REGIONALER ARBEITSMARKT 2018.....	22
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene.....	22
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft.....	23
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene.....	25
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter.....	31
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft.....	34
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken.....	35
3.4	Offene Stellen in den Bezirken.....	37
3.5	Arbeitsmarktdaten für die 7 steirischen Regionen.....	39
4	LITERATURVERZEICHNIS.....	41
	ANHANG: ARBEITSLOSE AUF GEMEINDEEBENE.....	43
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980....	53

Steiermark Arbeitsmarkt 2018

Erich Kollegger

1 Hauptergebnisse - Zusammenfassung

- **2018** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 6,3%** (2017: 7,3%) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundeswert von 7,7%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **6,5%**, die der **Frauen 5,9%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,5%** im Jahr 2017 (Österreich 5,5%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (EU28 7,6%).
- Im Jahresdurchschnitt **2018** waren in der Steiermark laut AMS **35.036 Personen arbeitslos**, das waren um **5.153** oder **-12,8% weniger als 2017!**
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2018 69,0%** (2017: 68,7%), die der **Männer** lag bei **77,2%** (2017: 75,7%), insgesamt waren es **73,2%** (2017: 72,2%, 2016: 71,4%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2018 mit 15,2% den **zweitgeringsten Ausländerinnen/Ausländer-Anteil** auf (Österreich: 20,1%). Der **Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen** betrug im Jahr 2018 **24,1%** (Österreich: 30,7%), die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer **9,6** (Österreich: 11,3%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2018 10,7% und war damit niedriger als 2017 (11,3%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 5,5% (2017: 6,6%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 56,8% (2017: 57,7%), die Arbeitslosenquote war mit 5,9% (2017: 6,9%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2018 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 31,0% 2017 auf 32,5% 2018), die Arbeitslosenquote beträgt 7,5 % (2017: 8,6%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 5.404 und hat sich damit **gegenüber 2017 um 24,6% verringert. 53,4%** der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **78,7% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- Die **höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2018 **Graz-Stadt mit 10,2%, Murtal mit 6,9% und Leoben mit 6,4%** auf, die **niedrigsten Weiz** mit **3,8%** sowie Graz-Umgebung mit 4,4%.

2 Steirischer Arbeitsmarkt 2018

Im Jahr **2018** stieg die **Anzahl der Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) laut Mikrozensus um 4.600 Personen bzw. +0,7%, wobei es bei den Männern einen Anstieg von 1.500 (+0,4%) und bei den Frauen

einen Anstieg von +3.100 (+1,1%) gab. Die **Zahl der Erwerbstätigen stieg um +1,2%** an und die **Zahl der Arbeitslosen fiel um 9,9%** (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2010 bis 2018 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	602,9	322,5	280,4	575,7	308,5	267,2	27,2	14,0	13,2
2011	606,1	326,1	280,0	584,1	314,2	269,9	22,0	11,9	10,1
2012	606,0	327,6	278,4	581,9	315,5	266,4	24,1	12,1	12,0
2013	613,2	331,3	281,9	584,6	316,3	268,3	28,6	15,0	13,6
2014	613,9	328,6	285,3	583,6	312,4	271,2	30,3	16,2	14,1
2015	615,2	329,9	285,3	586,1	314,4	271,7	29,1	15,5	13,6
2016	623,9	335,2	288,7	592,0	318,0	274,0	31,9	17,2	14,7
2017	626,0	334,9	291,1	597,8	318,5	279,3	28,2	16,4	11,8
2018	630,6	336,4	294,2	605,2	324,2	281,0	25,4	12,2	13,2

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienner nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine

steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam es wieder zu einem Anstieg, 2014 zu einem leichten Rückgang, der sich auch im Jahr 2015 fortsetzte. Im Jahr 2016 wurde, wie auch schon 2013, ein Wert von 51,4% erreicht.

Im **Jahr 2018** kam es zu einer leichten Steigerung auf **51,8%**. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, son-

dern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2018. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 51,8% und liegt damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser

Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 46,4% im Jahr 2013. Im Jahr 2014 konnte die Erwerbsquote der Frauen weiter auf 46,8% gesteigert werden. Im Jahr 2018 liegt diesen nun bei 47,7% (bisheriger Höchstwert). **Bei den Männern** stieg die Erwerbsquote im Jahr 2018 auf 56,0% und liegt damit unter der Erwerbsquote von 2008 (57,2%).

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2010 bis 2018						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	1.185,2	578,5	606,7	50,9	55,7	46,2
2011	1.185,9	579,3	606,7	51,1	56,3	46,2
2012	1.188,5	581,2	607,3	51,0	56,4	45,8
2013	1.191,9	584,0	608,0	51,4	56,7	46,4
2014	1.196,6	586,7	609,9	51,3	56,0	46,8
2015	1.203,4	592,2	611,3	51,1	55,7	46,7
2016	1.213,0	598,2	614,8	51,4	56,0	47,0
2017	1.214,7	598,8	615,9	51,5	55,9	47,3
2018	1.217,0	600,2	616,8	51,8	56,0	47,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2018 ein Wert von **76,3%**, bei den Männern stieg die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 2017 auf 2018 von 79,7% auf 80,1%. Bei

den Frauen stieg diese Erwerbsquote von 71,6% auf 72,3%.

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die

sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2017 **73,2%** (Österreich: 73,0%). Hier gab es im Jahr 2018 bei den **Männern** einen Anstieg von 75,7% auf **77,2%**. Bei den **Frauen** kam es zu einem Anstieg von 68,7% im Jahr 2017 auf **69,0%** im Jahr 2018.

Tabelle 3

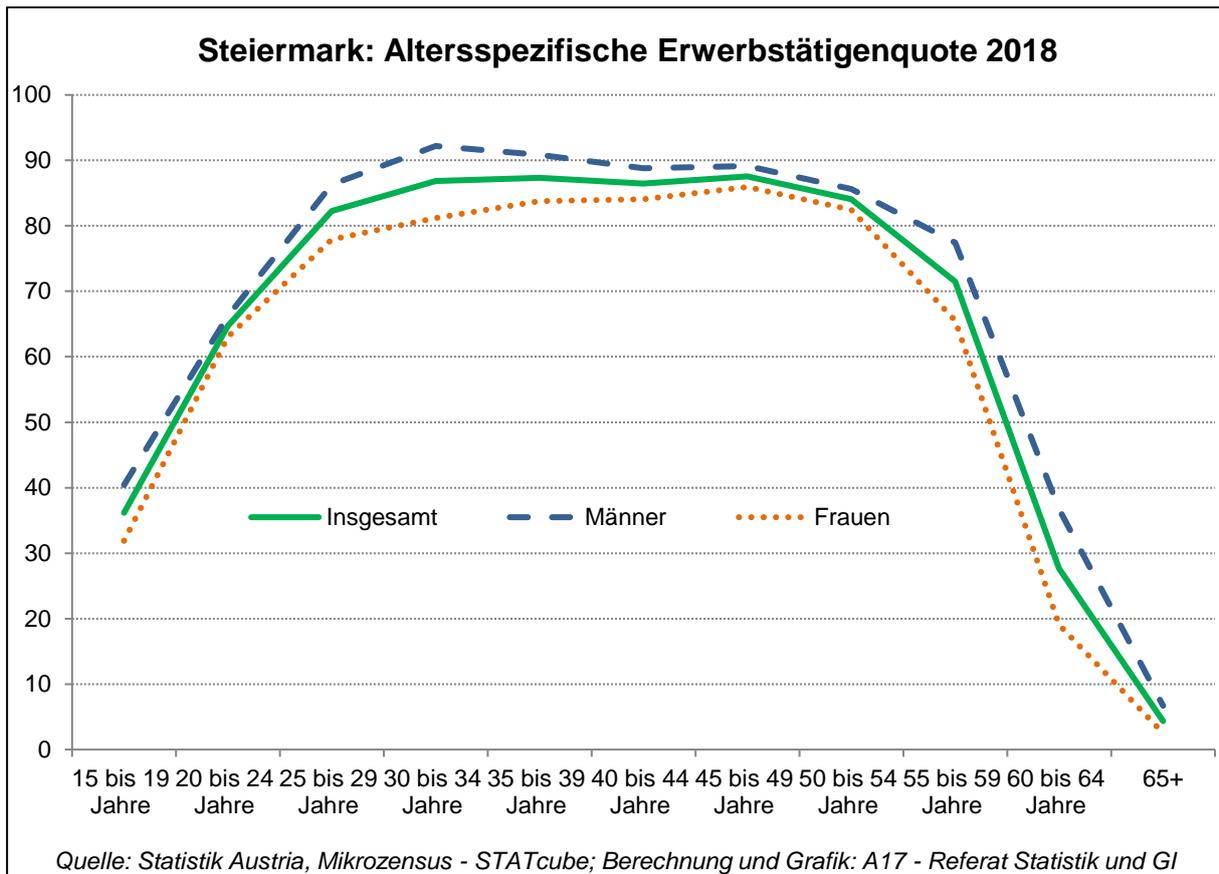
Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	565,5	302,4	263,0	73,9	78,7	69,2	70,6	75,2	65,8
2011	574,2	308,3	265,9	74,1	79,3	68,9	71,4	76,4	66,3
2012	572,1	308,8	263,2	74,0	79,4	68,6	71,0	76,4	65,6
2013	573,4	308,4	265,0	74,6	79,8	69,5	71,1	76,1	66,1
2014	571,0	304,8	266,2	74,4	79,0	69,8	70,7	75,1	66,3
2015	574,2	306,5	267,7	74,4	78,6	70,0	70,8	74,8	66,6
2016	582,1	310,8	271,2	75,3	79,5	70,9	71,4	75,3	67,3
2017	587,8	311,3	276,5	75,7	79,7	71,6	72,2	75,7	68,7
2018	594,8	317,2	277,6	76,3	80,1	72,3	73,2	77,2	69,0

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen in keiner Altersgruppe eine höhere Quote aufweisen als**

die Männer. In der Altersgruppe der **30- bis 34-Jährigen** weisen die Männer (92,2%) und in der Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen die Frauen (85,9%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf.**

Grafik 1



2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Personen im Präsenzdienst und in Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2018 steiermarkweit **512.395** (2017: 496.719, 2016: 484.617, 2015: 477.477, 2014: 472.790, 2013: 469.088, 2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896) aus, **das sind um +3,2% oder absolut +15.676 mehr als 2017. Einschließlich Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** (mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis) in der Größenordnung von 11.475, **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 15.392 bzw. +3,0% auf 523.870** (2017: 508.478, 2016: 496.583, 2015: 489.682, 2014: 485.159, 2013: 482.181, 2012: 480.982 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2018** in der Steiermark **547.431 Personen** (2017: 536.908, 2016:

529.005, 2015: 521.938, 2014: 514.647, 2013: 507.769, 2012: 502.173, 2011: 494.194, 2010: 486.247). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2017 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 10.523 Personen bzw. +2,0% zu.

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2018 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse P (Erziehung und Unterricht) mit 489 Beschäftigten weniger und der Wirtschaftsklasse M (Erbringung von freib., wissenschaft. und techn. Dienstleistungen) gab es 226 Beschäftigte weniger. **Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** waren 2018 um 285 weniger registriert als 2017.

Die **größte Zunahme** gab es 2018 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse C (Herstellung von Waren) mit +6.110 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) mit +1.640 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse Q (Gesundheits- und Sozialwesen) mit +1.441 (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

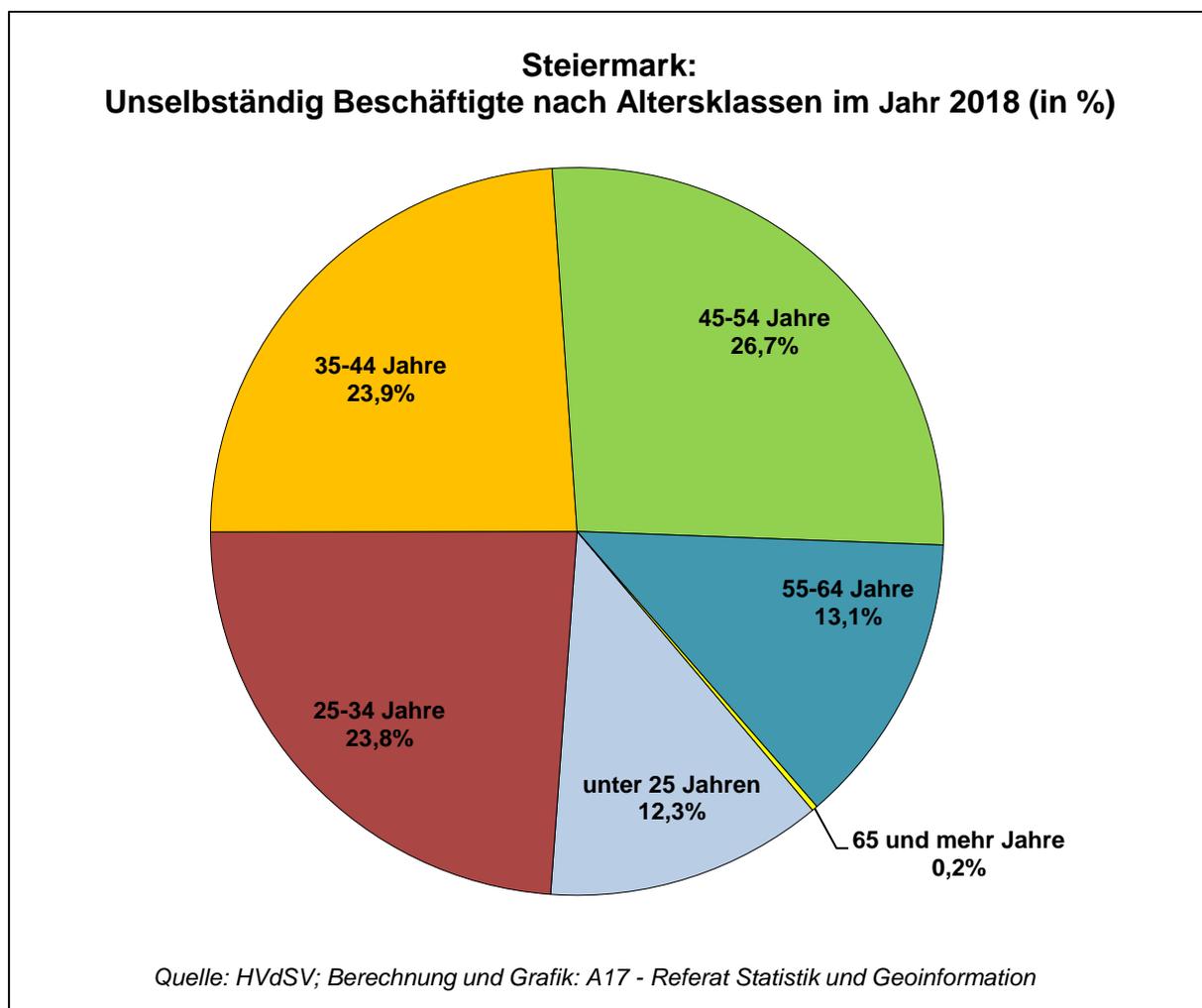
Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2017 und 2018						
Wirtschaftsklasse	2017		2018		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.703	0,9	5.324	1,0	+621	+13,2
B - Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1.175	0,2	1.198	0,2	+23	+2,0
C - Herstellung von Waren	102.556	20,2	108.666	20,7	+6.110	+6,0
D - Energieversorgung	3.311	0,7	3.329	0,6	+18	+0,5
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseit. von Umweltverschmutzungen	3.033	0,6	3.173	0,6	+140	+4,6
F - Bau	35.167	6,9	36.408	6,9	+1.241	+3,5
G - Handel, Instandh. und Reparatur von KFZ	70.430	13,9	71.805	13,7	+1.375	+2,0
H - Verkehr und Lagerei	23.177	4,6	24.199	4,6	+1.022	+4,4
I - Beherbergung und Gastronomie	23.969	4,7	24.560	4,7	+591	+2,5
J - Information und Kommunikation	9.365	1,8	10.029	1,9	+664	+7,1
K - Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11.863	2,3	11.848	2,3	-15	-0,1
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.597	0,9	4.653	0,9	+56	+1,2
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25.125	4,9	24.899	4,8	-226	-0,9
N - Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	29.604	5,8	31.244	6,0	+1.640	+5,5
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	80.247	15,8	81.412	15,5	+1.165	+1,5
P - Erziehung und Unterricht	15.513	3,1	15.024	2,9	-489	-3,2
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	36.599	7,2	38.040	7,3	+1.441	+3,9
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.069	0,8	4.204	0,8	+135	+3,3
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.765	2,3	11.951	2,3	+186	+1,6
T - Private Haushalte	386	0,1	371	0,1	-15	-3,9
U - Exterritoriale Organisat. und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	65	±0,0	60	0,0	-5	-7,7
Karenz/Präsenzdienst	11.759	2,3	11.474	2,2	-285	-2,4
Gesamt	508.478	100,0	523.870	100,0	+15.392	+3,0
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	496.719	97,7	512.395	97,8	+15.676	+3,2

Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Relativ gesehen gab es bei der **Wirtschaftsklasse T** (Private Haushalte) die **größten Verluste** mit -3,9% gefolgt von der Wirtschaftsklasse P (Erziehung und Unterricht) mit -3,2%. Die **größten relativen Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse A (Land- und Forstwirtschaft) mit +13,2%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen J (Information und Kommunikation) mit +7,1% und C (Herstellung von Waren) mit +6,0%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren mit 108.666 Beschäftigten**, gefolgt von **O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung mit 81.412 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 71.805 Beschäftigten**. Diesen drei Wirtschaftsklassen sind **51,1% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark zugeordnet**.

Grafik 2



Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2017 auf 2018 mit +13,0% wieder bei den **60- bis 64-Jährigen**,

gefolgt von den 65-und-älter-Jährigen mit +12,6%. Den einzigen Rückgang mit -0,8%

verzeichneten die 45- bis 49-Jährigen. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 50 Jahren durchwegs die höchsten Zuwächse erzielt wurden (was sicher in Zusammenhang mit der Anhebung des Pensionsalters steht). In der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen gab es bei den Frauen mit -1,2% den höchsten Rückgang bei den unselbständig Beschäftigten. Absolut gab es in der **Altersklasse der 55- bis 59-Jährigen** bei den Männern mit +1.959 (+7,2%) und bei den Frauen mit +2.538 (+11,1%) die **stärksten Zuwächse**. Insgesamt kam es im Jahr 2018 bei den Männern zu einem Anstieg

um +9.511 Personen (+3,5%) gegenüber 2017 und bei den Frauen um +5.881 Personen (+2,5%).

Anteilmäßig hat die Gruppe der 45- bis 49-Jährigen mit -0,5 PP am meisten verloren. Den größten Zuwachs konnte die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen (+0,6 PP) verbuchen.

Den höchsten Anteil an den gesamten unselbständig Beschäftigten hat mit 26,7% die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen, gefolgt von der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 23,9% (vgl. Grafik 2).

Tabelle 5

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen 2018									
Altersklasse	Gesamt			Männer			Frauen		
	Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
14 bis 19 Jahre	19.572	+91	+0,5	12.229	+178	+1,5	7.343	-87	-1,2
20 bis 24 Jahre	44.662	+274	+0,6	24.501	+329	+1,4	20.161	-55	-0,3
25 bis 29 Jahre	61.993	+2.443	+4,1	33.504	+1.661	+5,2	28.489	+783	+2,8
30 bis 34 Jahre	62.848	+1.902	+3,1	34.791	+1.323	+4,0	28.058	+580	+2,1
35 bis 39 Jahre	63.591	+2.864	+4,7	34.471	+1.632	+5,0	29.120	+1.231	+4,4
40 bis 44 Jahre	61.803	+507	+0,8	32.410	+574	+1,8	29.393	-67	-0,2
45 bis 49 Jahre	69.126	-573	-0,8	35.386	-259	-0,7	33.740	-314	-0,9
50 bis 54 Jahre	70.643	+1.651	+2,4	36.260	+834	+2,4	34.382	+816	+2,4
55 bis 59 Jahre	54.475	+4.497	+9,0	29.119	+1.959	+7,2	25.356	+2.538	+11,1
60 bis 64 Jahre	13.895	+1.596	+13,0	10.154	+1.185	+13,2	3.740	+409	+12,3
ab 65 Jahre	1.264	+141	+12,6	851	+94	+12,4	413	+47	+12,8
GESAMT	523.870	+15.392	+3,0	283.676	+9.511	+3,5	240.194	+5.881	+2,5

Quelle: HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

2.3 Arbeitslosigkeit

2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die ab-

soluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

Bis 2007 wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Be-

rufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind nunmehr keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen – die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die

durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

Arbeitslose

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

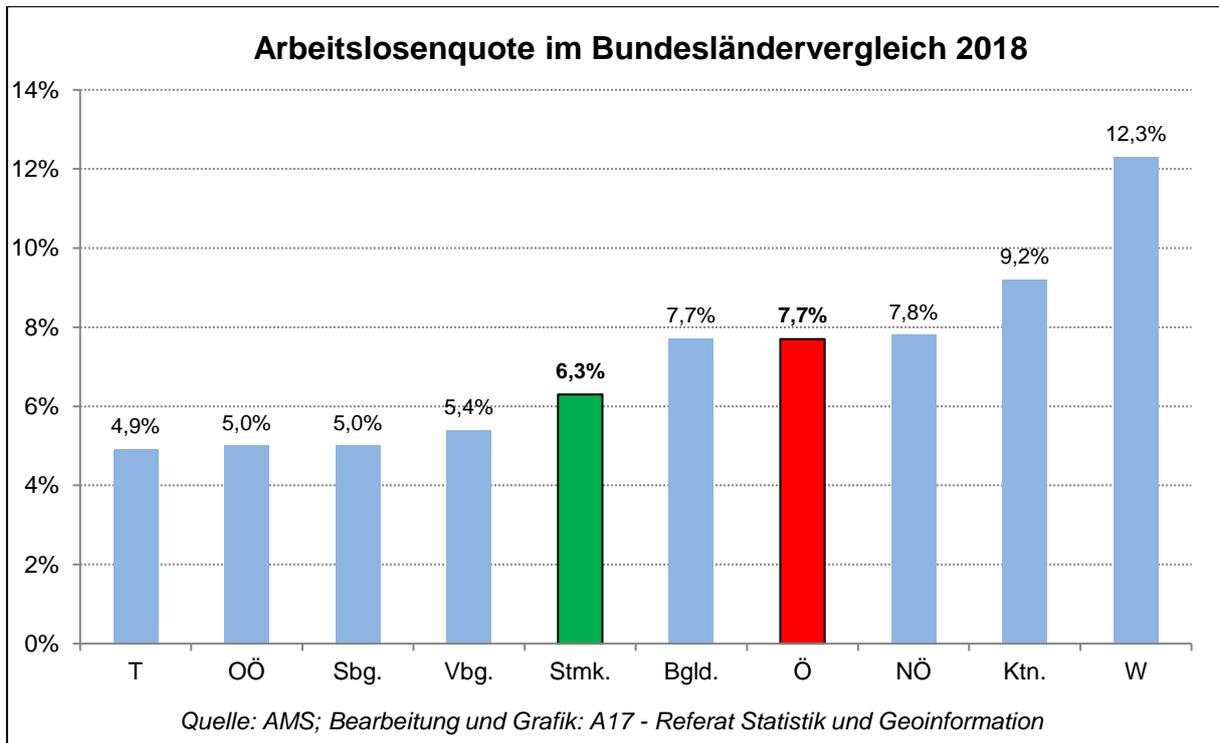
Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

2.3.2 Rückgang der Arbeitslosigkeit

2018 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **35.036** (2017: 40.189, 2016: 44.388, 2015: 44.461, 2014: 41.858, 2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883) ausgewiesen, das waren um -5.153 bzw. **-12,8% weniger als 2017. 2018 sank die Arbeitslosenquote in der Steiermark von 7,3% auf 6,3%**, in Österreich von 8,5% auf 7,7%.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark** liegt mit **6,3% weiter deutlich unter dem Bundesschnitt** von 7,7%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2018** wie 2017 **Wien** mit 12,3% und **Kärnten** mit 9,2%. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Tirol** (4,9%) sowie **Oberösterreich und Salzburg** (je 5,0%) berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3



Grafik 4

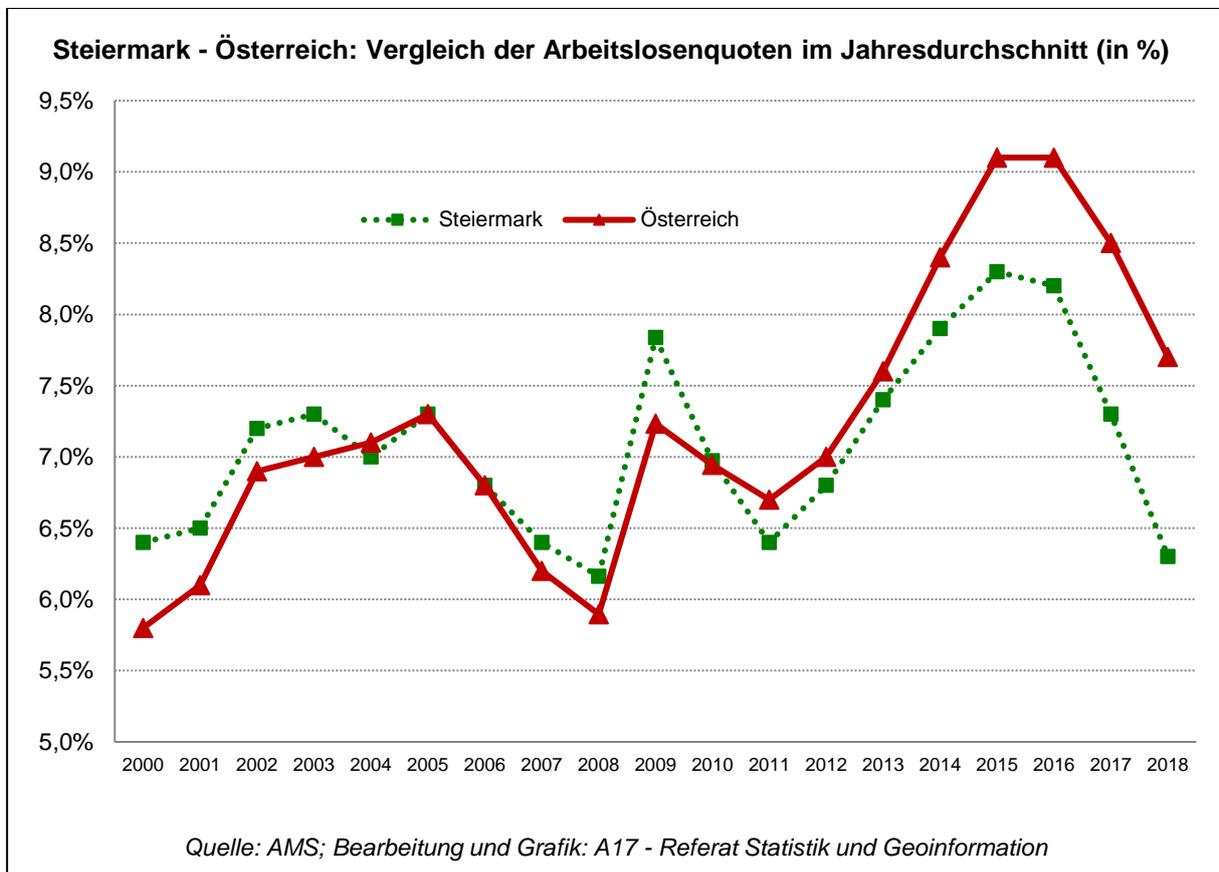


Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2018 (in %)										
Jahr	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	6,4	5,9	5,6	9,2	6,7
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	6,8	5,9	5,6	9,5	7,0
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	7,4	6,4	5,8	10,2	7,6
2014	8,9	10,8	8,4	5,7	5,7	7,9	6,9	6	11,6	8,4
2015	9,3	11,1	9,1	6,1	5,9	8,3	7,0	6,1	13,5	9,1
2016	9,3	10,9	9,1	6,1	5,6	8,2	6,4	5,9	13,6	9,1
2017	8,6	10,2	8,7	5,8	5,3	7,3	5,5	5,5	13,0	8,5
2018	7,7	9,2	7,8	5,0	5,0	6,3	4,9	5,4	12,3	7,7

Quelle: AMS ; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 35.036 Arbeitslosen personalisierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2018 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7a/b):

- Eine **Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 4.540 auf 3.743 Arbeitsuchende, das ist ein Minus von 797 Personen bzw. -17,6%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen fiel von 11,3% auf 10,7%. Die

Arbeitslosenquote beträgt in dieser Altersgruppe **5,5%**.

- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 23.208 auf 19.893 Arbeitslose, also ein Minus von 3.315 Personen oder -14,3%; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank von 57,7% auf 56,8%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **5,9%**.
- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 12.442 auf 11.401 Personen (-1.041 Personen bzw. -8,4%) bzw. eine **Zunahme** des Anteils von 31,0% auf 32,5% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **7,5%**.
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem Rückgang **der Arbeitslosenzahl um 3.102 Personen** (-13,5%), bei den **Frauen gab es einen Rückgang um 2.052 Personen** (-11,9%).
- Den höchsten absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen mit +31 Personen (+2,5%) und bei den Frauen in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +27 Personen (+1,2%).
- Die **Arbeitslosenquote der Männer** fiel von 7,7% im Jahr 2017 **auf 6,5%** im Jahr 2018. Bei den **Frauen** sank die Arbeitslosenquote von 6,8% auf **5,9%**.
- In der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen gibt es mit 8,8% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 11,0% und bei den Frauen nur 2,2% beträgt.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen**, wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren

2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%.

Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%). Im Jahr 2014 verdoppelt sich die Zahl der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre dann allerdings auf 723 Personen (+97,5%) und 2015 gab es einen starken Anstieg (+178,0%) auf 2.010 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre.

Im Jahr 2018 stieg die Zahl der „**Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre**“ auf 3.576 Langzeitarbeitslosen und ging dann im **Jahr 2018 mit 2.886 Personen wieder zurück**.

Tabelle 7a

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen 2018									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	680	-122	-15,2	354	-92	-20,6	326	-30	-8,4
20 bis 24 Jahre	3.063	-675	-18,1	1.795	-370	-17,1	1.268	-305	-19,4
25 bis 29 Jahre	3.949	-712	-15,3	2.139	-381	-15,1	1.810	-331	-15,5
30 bis 34 Jahre	4.068	-666	-14,1	2.171	-330	-13,2	1.897	-336	-15,0
35 bis 39 Jahre	3.915	-507	-11,5	2.001	-288	-12,6	1.915	-218	-10,2
40 bis 44 Jahre	3.695	-629	-14,5	1.940	-383	-16,5	1.756	-245	-12,2
45 bis 49 Jahre	4.266	-801	-15,8	2.393	-448	-15,8	1.873	-353	-15,9
50 bis 54 Jahre	4.777	-767	-13,8	2.787	-502	-15,3	1.990	-265	-11,8
55 bis 59 Jahre	5.246	-315	-5,7	2.998	-343	-10,3	2.248	+27	+1,2
60 bis 64 Jahre	1.341	+40	+3,1	1.255	+31	+2,5	86	+9	+11,7
ab 65 Jahre	37	+1	+2,8	25	+4	+19,0	11	-4	-26,7
GESAMT	35.036	-5.153	-12,8	19.858	-3.102	-13,5	15.178	-2.052	-11,9

*Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
Rundungsdifferenzen möglich*

Tabelle 7b

Steiermark: Arbeitslosenquoten (ALQ) nach Altersklassen 2018									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	3,4%	-0,6	-15,1	2,8%	-0,8	-21,2	4,3%	-0,3	-7,0
20 bis 24 Jahre	6,4%	-1,3	-17,4	6,8%	-1,4	-17,0	5,9%	-1,3	-18,0
25 bis 29 Jahre	6,0%	-1,3	-17,5	6,0%	-1,3	-18,2	6,0%	-1,2	-16,7
30 bis 34 Jahre	6,1%	-1,1	-15,7	5,9%	-1,1	-15,5	6,3%	-1,2	-15,7
35 bis 39 Jahre	5,8%	-1,0	-14,6	5,5%	-1,0	-15,8	6,2%	-0,9	-13,2
40 bis 44 Jahre	5,6%	-0,9	-14,4	5,6%	-1,2	-17,0	5,6%	-0,7	-11,4
45 bis 49 Jahre	5,8%	-1,0	-14,2	6,3%	-1,0	-14,2	5,3%	-0,9	-14,3
50 bis 54 Jahre	6,3%	-1,1	-14,8	7,1%	-1,4	-16,0	5,5%	-0,8	-13,1
55 bis 59 Jahre	8,8%	-1,2	-12,3	9,3%	-1,6	-14,8	8,1%	-0,7	-8,2
60 bis 64 Jahre	8,8%	-0,8	-8,0	11,0%	-1,0	-8,4	2,2%	±0,0	-0,5
ab 65 Jahre	2,8%	-0,3	-8,4	2,9%	+0,2	+5,7	2,6%	-1,3	-34,1
GESAMT	6,3%	-1,1	-14,4	6,5%	-1,2	-15,3	5,9%	-0,9	-13,2

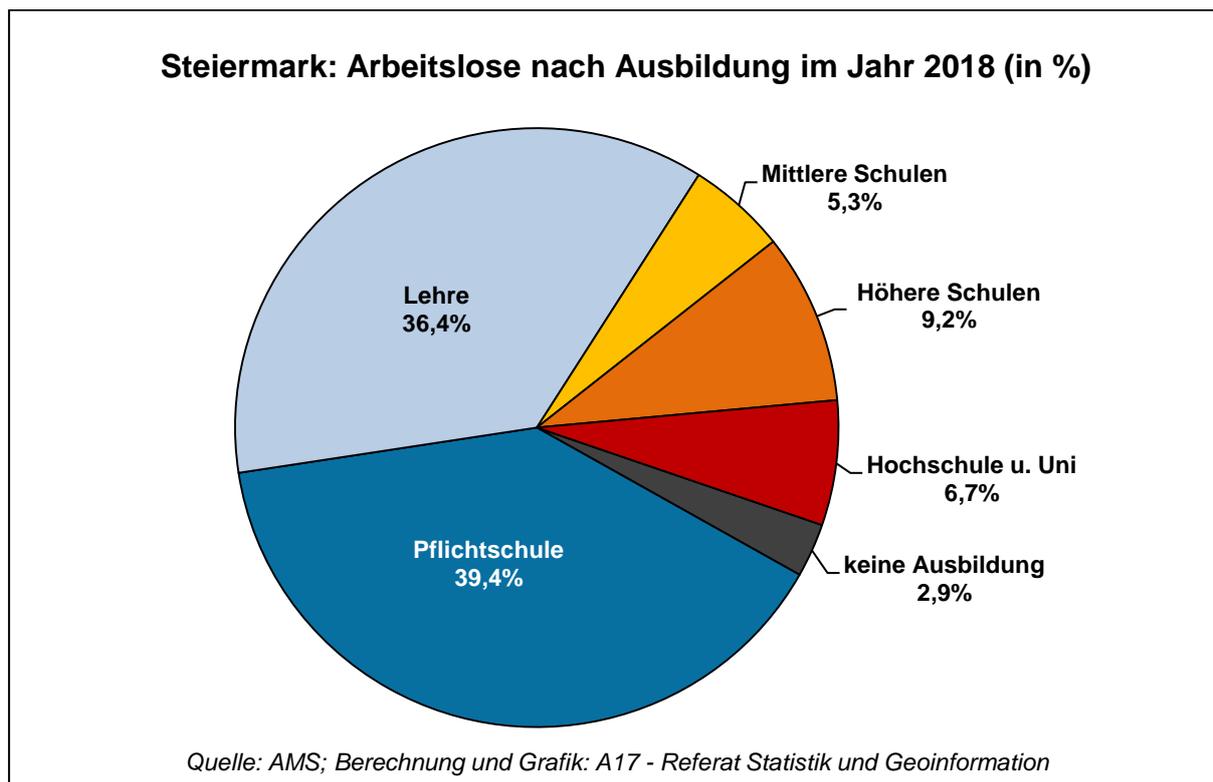
Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich

2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Bei 121 arbeitslosen Personen war im Jahr 2018 die Ausbildung ungeklärt. Von den verbleibenden 34.915 Arbeitslosen hatten **78,7%**

keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 5



Es kam im Jahr 2018 gegenüber den Jahren davor zu leichten Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung sank im Bereich „Lehre“ um -0,5 PP, in den Bereichen „Höhere Schulen“ (+0,1 PP) und „Hochschulen und Uni“ (+0,4 PP) kam es zu Anstiegen.

3 Regionaler Arbeitsmarkt 2018

3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2018 die Summe von 509.387 mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2018 523.870 (siehe Tabelle 8), so ergibt sich eine Differenz von 14.483 Beschäftigten (2017: 11.307, 2016: 8.824, 2015: 7.458, 2014: 6.284; 2013: 3.807, 2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet**; darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2018 12.216 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2017, das entspricht einem Anstieg von +2,5%. Es kam in fast allen steirischen Bezirken zu einem Anstieg der Beschäftigung. Den höchsten prozentuellen Anstieg gab es bei den Männern 2018 in Graz-Stadt mit +6,4%, und in Leibnitz bei den Frauen mit +3,9% (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck/Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg
Südoststeiermark	Feldbach

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2017 und 2018									
Bezirk	2017			2018			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	100.087	52.346	47.741	105.165	55.700	49.465	+5,1	+6,4	+3,6
Deutschlandsberg	24.835	13.428	11.407	25.186	13.579	11.608	+1,4	+1,1	+1,8
Graz-Umgebung	74.617	39.319	35.298	77.054	40.604	36.450	+3,3	+3,3	+3,3
Leibnitz	34.673	18.774	15.899	35.983	19.456	16.527	+3,8	+3,6	+3,9
Leoben	23.358	12.790	10.568	23.305	12.767	10.538	-0,2	-0,2	-0,3
Liezen	32.365	16.976	15.389	33.007	17.357	15.650	+2,0	+2,2	+1,7
Murau	10.876	5.876	5.000	10.932	5.886	5.046	+0,5	+0,2	+0,9
Voitsberg	20.669	11.076	9.592	20.939	11.195	9.744	+1,3	+1,1	+1,6
Weiz	38.368	20.942	17.426	39.127	21.340	17.786	+2,0	+1,9	+2,1
Murtal	27.959	15.457	12.503	28.238	15.595	12.643	+1,0	+0,9	+1,1
Bruck-Mürzzuschlag	37.905	20.792	17.113	38.355	20.999	17.356	+1,2	+1,0	+1,4
Hartberg-Fürstenfeld	37.814	20.412	17.402	38.336	20.637	17.699	+1,4	+1,1	+1,7
Südoststeiermark	33.645	18.168	15.478	33.760	18.213	15.547	+0,3	+0,2	+0,4
STEIERMARK (WO)	497.171	266.356	230.816	509.387	273.328	236.059	+2,5	+2,6	+2,3
STEIERMARK (AO)	508.478	274.165	234.313	523.870	283.676	240.194	+3,0	+3,5	+2,5

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Beschäftigten¹ im Jahr 2018 beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend

11,8% (Österreich: 20,1%). Im Jahr 2017 lag der Anteil in der Steiermark bei 10,8% und in Österreich bei 19,1%. Den höchsten Anteil findet man im Jahr 2018 in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 18,3%, gefolgt von Liezen mit

¹ Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer auf Bundeslandebene (79.435 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Bezirksebene (60.219 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten

unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort.

13,2%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 4,8% und Murau mit 5,4% (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft						
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte 2018			Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten		
	Gesamt	Inländerinnen/ Inländer	Ausländerinnen/ Ausländer	2016	2017	2018
Graz (Stadt u. Umgeb.)	182.219	148.894	33.325	15,7%	16,8%	18,3%
Deutschlandsberg	25.186	23.764	1.423	4,7%	5,2%	5,6%
Leibnitz	35.983	33.020	2.963	6,7%	7,4%	8,2%
Leoben	23.305	20.659	2.645	9,8%	10,4%	11,3%
Liezen	33.007	28.640	4.367	11,6%	12,6%	13,2%
Murau	10.932	10.341	591	4,8%	5,0%	5,4%
Voitsberg	20.939	19.770	1.170	4,7%	5,1%	5,6%
Weiz	39.127	36.064	3.063	6,0%	6,8%	7,8%
Murtal	28.238	25.566	2.672	8,1%	8,8%	9,5%
Bruck-Mürzzuschlag	38.355	34.259	4.096	9,1%	9,8%	10,7%
Hartberg-Fürstenfeld	38.336	36.497	1.839	3,9%	4,3%	4,8%
Südoststeiermark	33.760	31.695	2.065	5,2%	5,7%	6,1%
STEIERMARK (WO)	509.387	449.169	60.219	9,9%	10,8%	11,8%
STEIERMARK (AO)	523.870	444.434	79.435	12,7%	13,8%	15,2%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die **Berechnung der Arbeitslosenquote** auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr marginale Unterschiede. Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2018 steiermarkweit **6,4%** und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (2017: 7,5%, 2016: 8,3%, 2015: 8,4%, 2014: 8,0%, 2013: 7,5%, 2012: 6,8% 2011: 6,4%, 2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%., 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statistische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt. Die **Stellenandrangziffer** war mit **3,3** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2018 niedriger als im Vorjahr (2017: 5,4, 2016: 9,2, 2015: 13,2, 2014: 14,7, 2013: 12,1, 2012: 9,3, 2011: 7,1, 2010: 8,1), sie hat sich absolut um 2,2 verringert. Die stärksten Rückgänge weisen Voitsberg mit -3,6 und Leibnitz mit -2,9 auf, Zunahmen gab in keinem Bezirk.

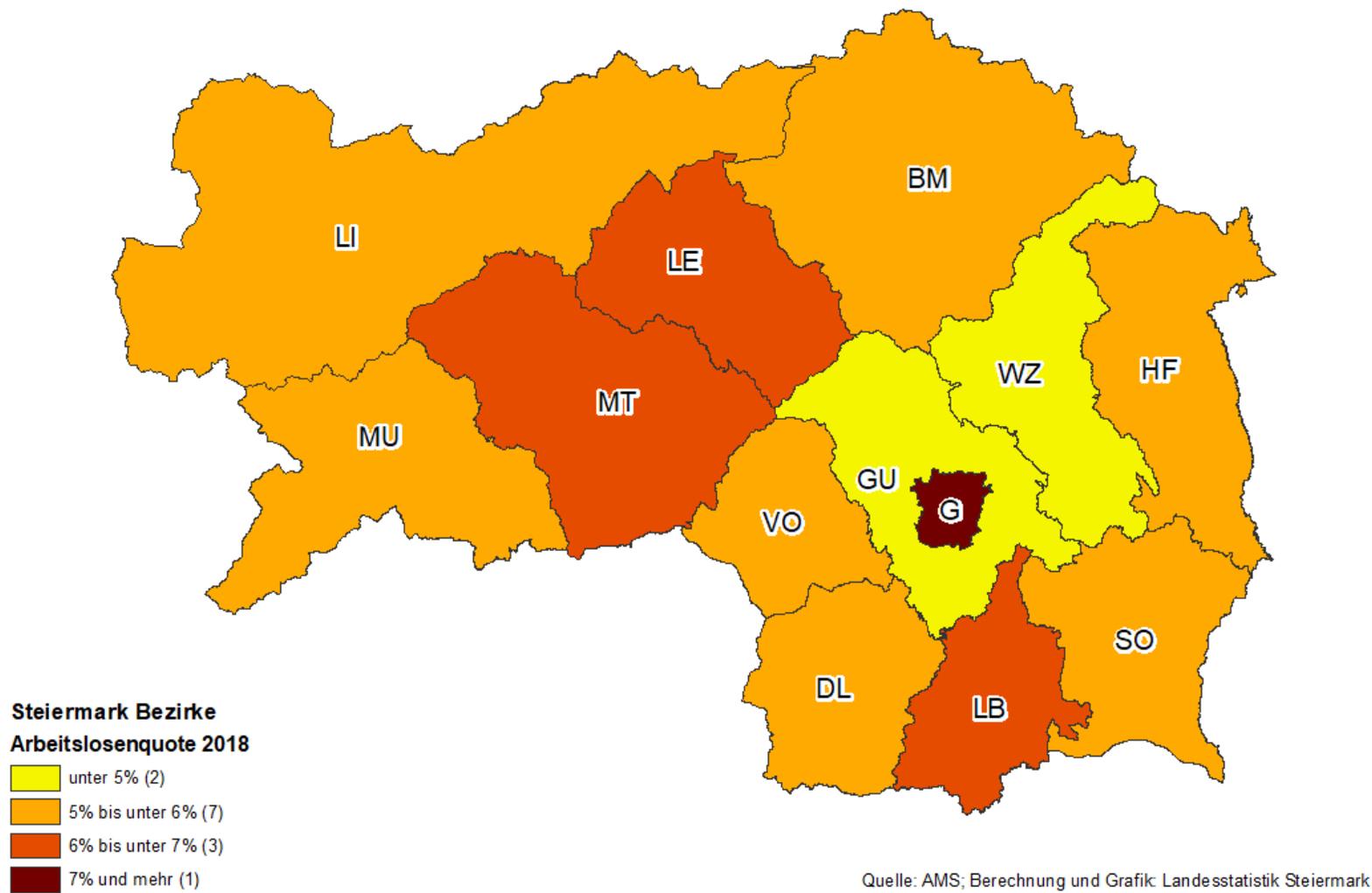
Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen. Die **Vakanzquote** stieg steiermarkweit von **1,5% im Jahr 2017 auf 2,1% im Jahr 2018**. In keinem Bezirk kam es zu Rückgängen, im Durchschnitt gab es einen Anstieg von +0,6 PP.

Tabelle 10

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Bezirken						
	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Graz (Stadt u. Umgeb.)	9,2%	7,8%	5,6	3,1	1,8%	2,6%
Graz-Stadt	11,9%	10,2%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	5,2%	4,4%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	6,6%	5,8%	5,2	2,7	1,3%	2,2%
Leibnitz	7,5%	6,3%	6,6	3,7	1,2%	1,8%
Leoben	7,1%	6,4%	3,9	2,4	1,9%	2,8%
Liezen	6,1%	5,5%	3,2	2,4	2,0%	2,3%
Murau	5,9%	5,0%	4,9	2,9	1,3%	1,7%
Voitsberg	6,5%	5,0%	7,1	3,5	1,0%	1,5%
Weiz	4,6%	3,8%	4,3	2,5	1,1%	1,6%
Murtal	7,6%	6,9%	7,4	5,0	1,1%	1,5%
Bruck-Mürzzuschlag	6,9%	5,9%	4,9	3,9	1,5%	1,6%
Hartberg-Fürstenfeld	6,7%	5,8%	7,5	4,9	0,9%	1,3%
Südoststeiermark	6,6%	5,7%	6,8	4,2	1,0%	1,4%
STEIERMARK (WO)	7,5%	6,4%	5,4	3,3	1,5%	2,1%
STEIERMARK (AO)	7,3%	6,3%	5,4	3,3	1,4%	2,0%

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

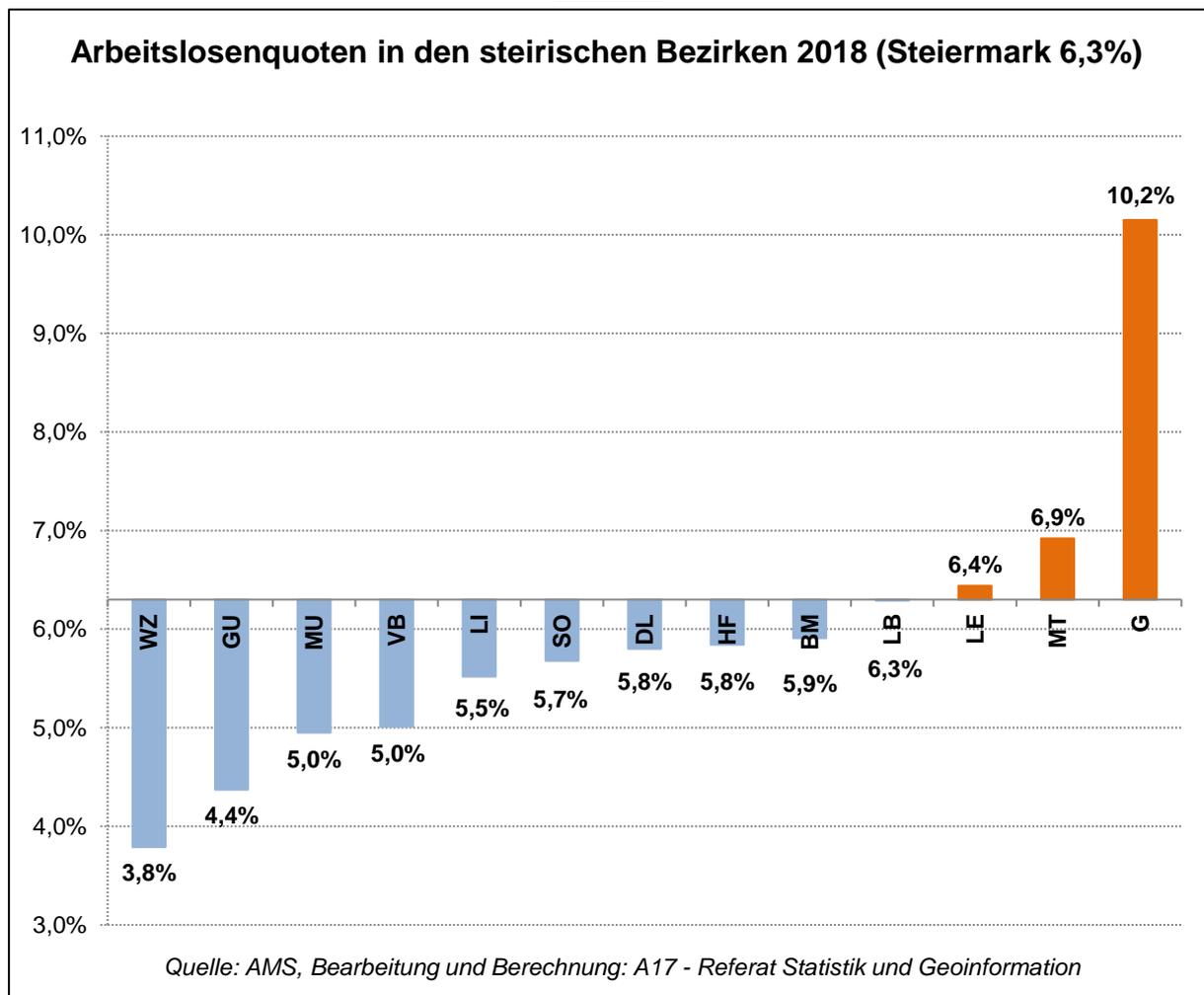
Steiermark: Arbeitslosenquoten 2018 nach Bezirken



Grafik 6 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 7,3% (auf Bezirksebene) schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen

Graz-Stadt mit 11,9%, **Murtal** mit 7,6% und **Leibnitz** mit 7,5%. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 4,6% auf, Graz-Umgebung hat mit 5,2% den zweitniedrigsten Wert.

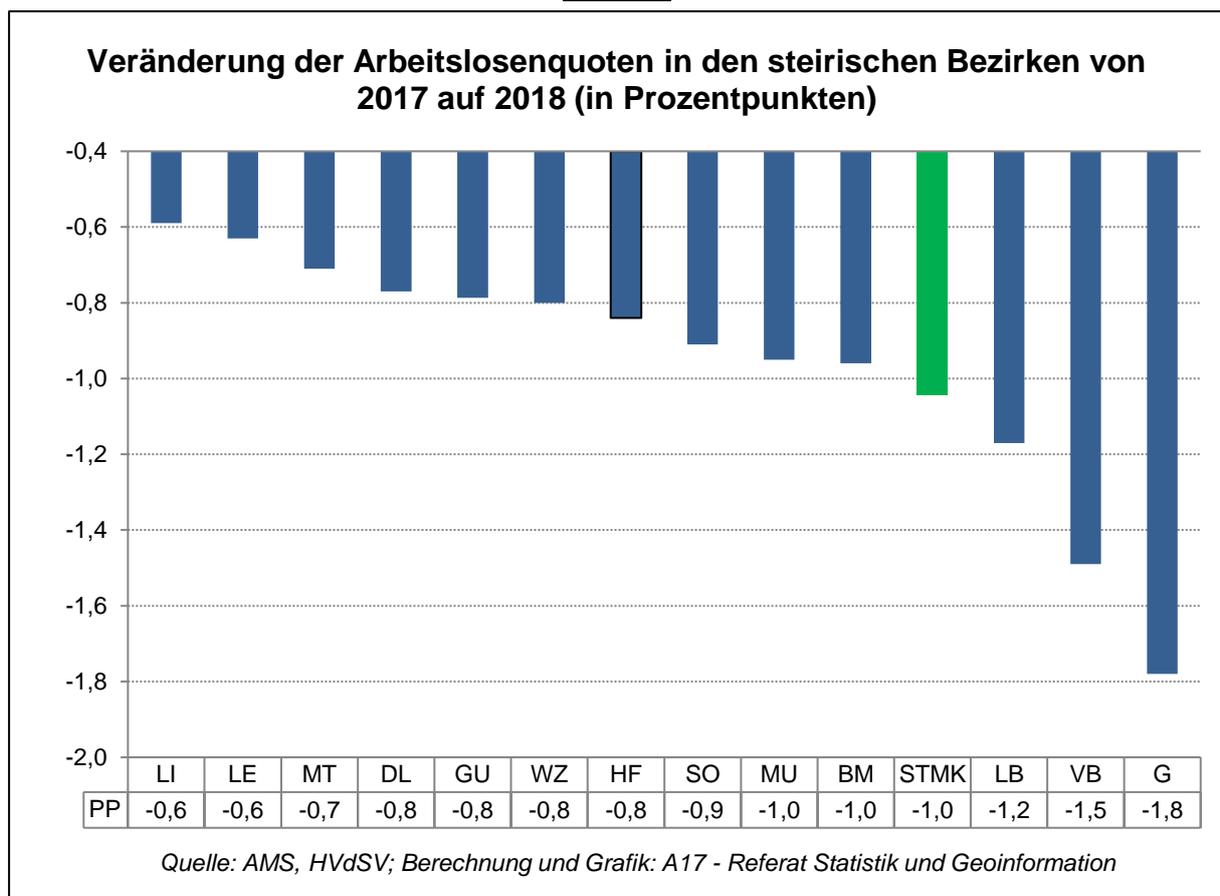
Grafik 6



Grafik 6 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten. In allen Bezirken kam es zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote. In den Bezirken Leoben und Liezen (je -0,6 PP) kam es zu den geringsten Rückgängen bei der Arbeits-

losenquote. Den höchsten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Graz (-1,8 PP) und Voitsberg (-1,5 PP).

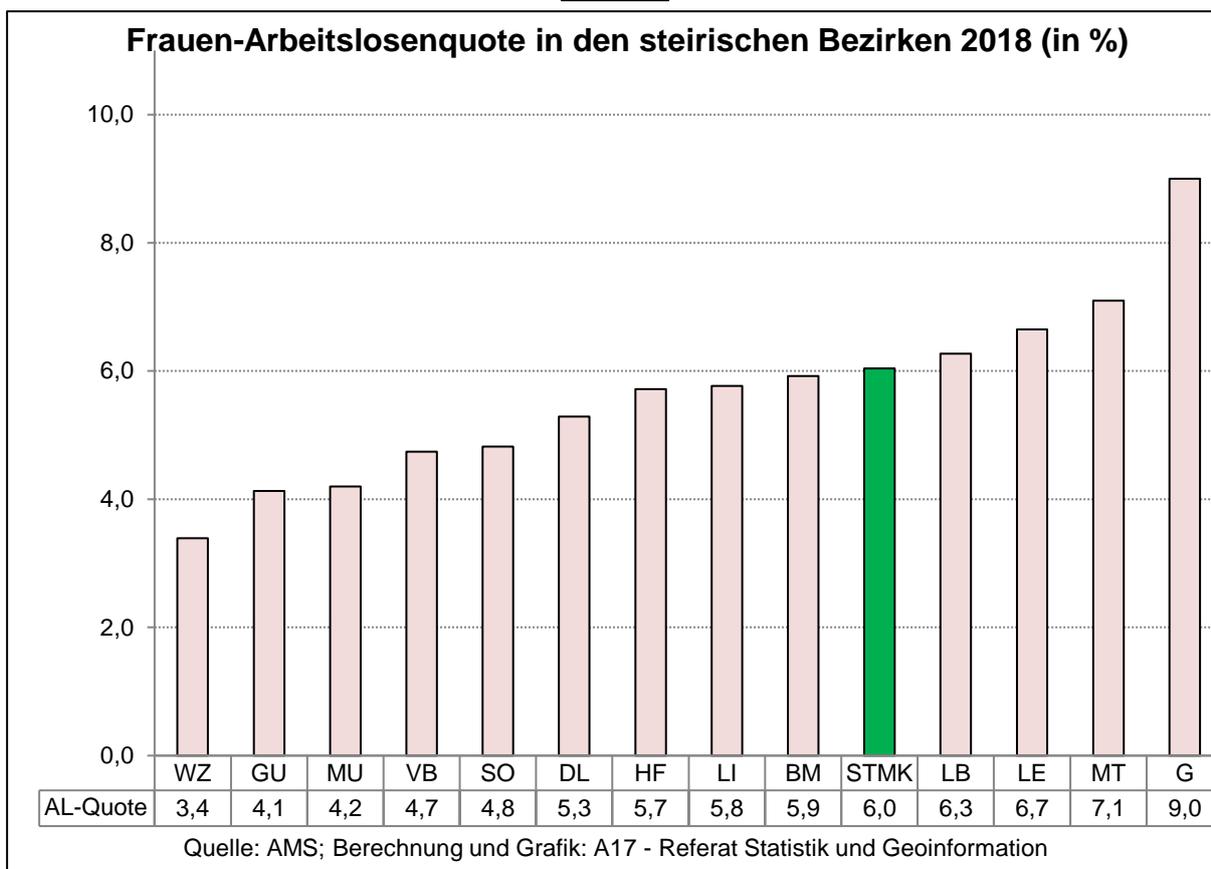
Grafik 7



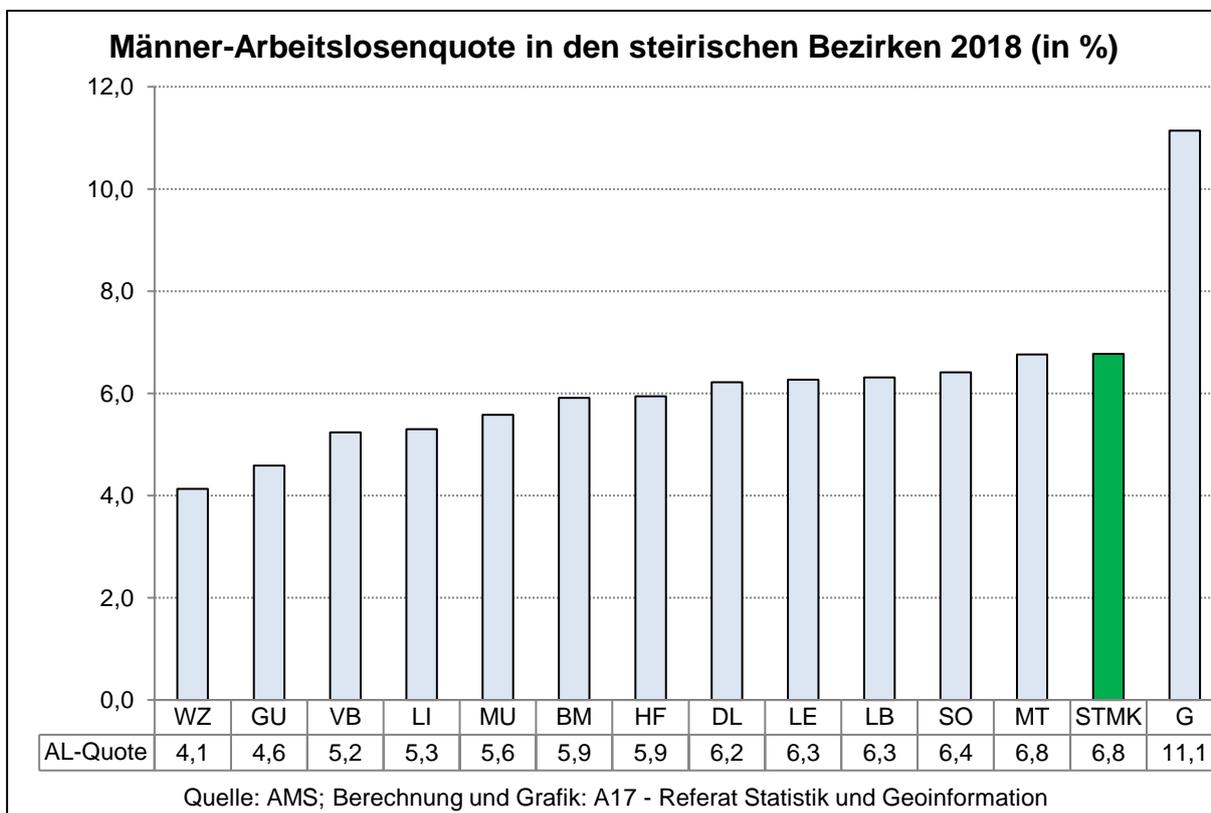
Grafik 8 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (6,0%) für das Jahr 2018 (2017: 6,9%). In **Graz-Stadt trat mit 9,0% die höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Murtal mit 7,1% und Leoben mit 6,7%. Den **niedrigsten Wert weist Weiz mit 3,4%** auf, gefolgt von Graz-Umgebung und Murau mit je 4,1%.

Grafik 9 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2018 bei 6,8% lag (2017: 7,0%). In **Graz-Stadt wurde mit 11,1% die diesbezüglich mit Abstand höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Murtal mit 6,8%. Die **niedrigsten Werte weisen die Bezirke Weiz (4,1%) und Graz-Umgebung (4,6%)** auf.

Grafik 8



Grafik 9



3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

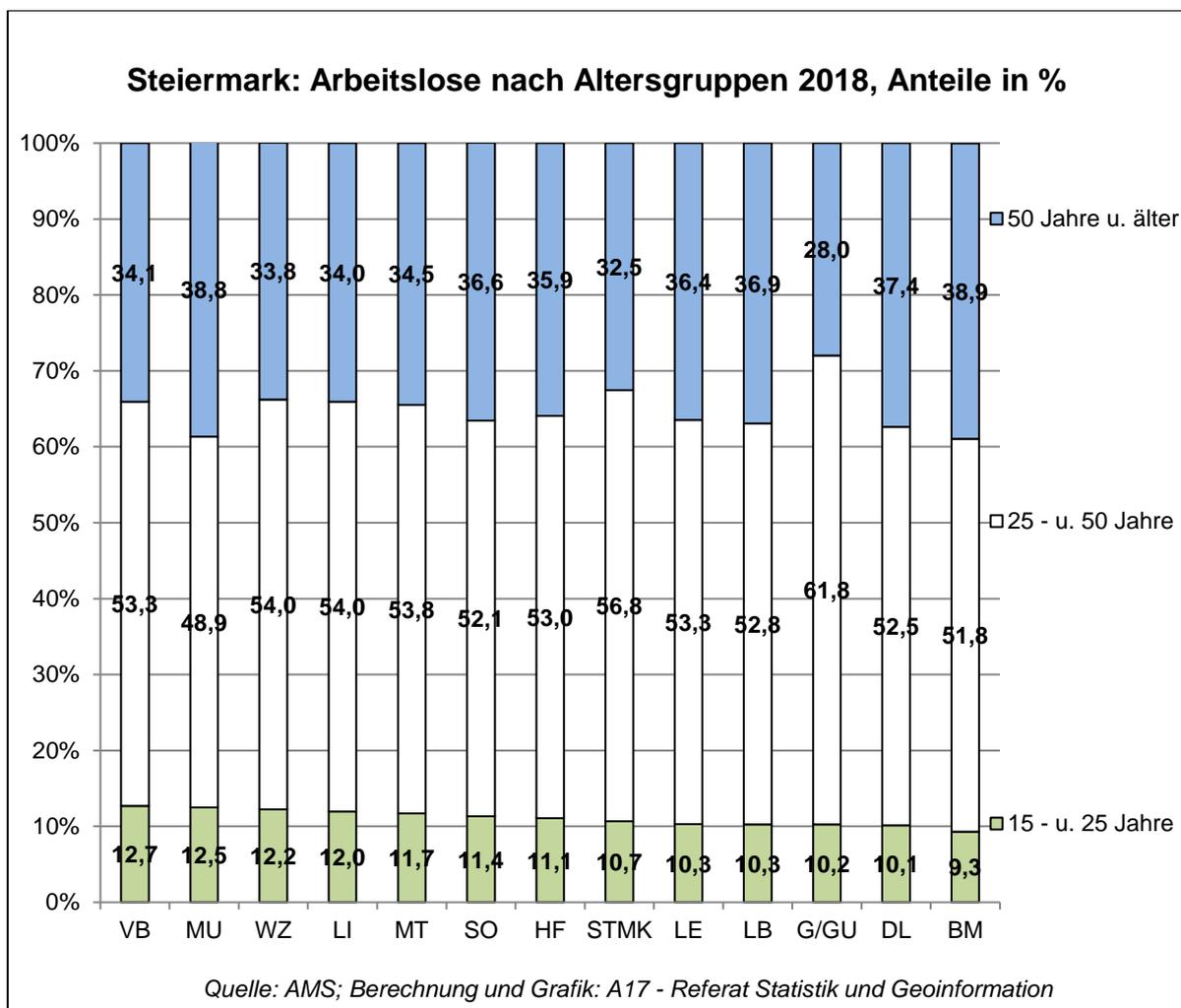
Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2018 gegenüber 2017 um -12,2% abgenommen hat und die regionale Arbeitslosenquote von 7,5% auf 6,4% gesunken ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in allen Bezirken zu einer Abnahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist**. Die höchste Abnahme gab es mit -23,2% im Bezirk Murtal, gefolgt vom Bezirk Weiz mit -16,6%. In den Bezirken Voitsberg (-8,3%)

und Hartberg-Fürstenfeld (-9,2%) gab es die niedrigsten Rückgänge bei der Zahl der Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2018 zu einem Rückgang um 796 Personen, das entspricht einer Abnahme **um -17,5%**. Mit 12,7% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Voitsberg den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Bruck-Mürzzuschlag (mit 9,3%). (siehe Tabelle 11 und Grafik 10).

Grafik 10



Abgenommen hat auch die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von 56,8% stellen: Um 3.314 Personen weniger weist diese Gruppe für das Jahr 2015 aus, das bedeutet eine **Abnahme um -14,3%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 61,8% stellt diese Altersgruppe in Graz und Graz-Umgebung den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Murau mit 48,9%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** fiel um 1.042 Personen, das sind **-8,4%**. Die höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 38,9%, während hier Graz mit 28,0% den geringsten Werte aufweist.

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

Tabelle 11

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen in den Bezirken 2018								
Bezirk	Arbeitslose							
	2018 insg.	Veränderung gg. Vorjahr	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre und äl- ter	Anteil
Graz (Stadt u. Umgeb.)	15.399	-12,6%	1.578	10,2%	9.512	61,8%	4.309	28,0%
Deutschlandsberg	1.550	-12,4%	157	10,1%	814	52,5%	579	37,4%
Leibnitz	2.416	-13,2%	248	10,3%	1.276	52,8%	892	36,9%
Leoben	1.605	-11,3%	165	10,3%	855	53,3%	585	36,4%
Liezen	1.930	-13,6%	231	12,0%	1.042	54,0%	657	34,0%
Murau	569	-9,7%	71	12,5%	278	48,9%	221	38,8%
Voitsberg	1.104	-8,3%	140	12,7%	588	53,3%	376	34,1%
Weiz	1.543	-16,6%	189	12,2%	833	54,0%	522	33,8%
Murtal	2.098	-23,2%	246	11,7%	1.129	53,8%	723	34,5%
Bruck-Mürzzuschlag	2.411	-16,4%	224	9,3%	1.248	51,8%	938	38,9%
Hartberg-Fürstenfeld	2.376	-9,2%	263	11,1%	1.259	53,0%	854	35,9%
Südoststeiermark	2.035	-13,7%	231	11,4%	1.060	52,1%	745	36,6%
STEIERMARK	35.036	-12,2%	3.743	10,7%	19.894	56,8%	11.400	32,5%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich								

In der Steiermark ging die Langzeitarbeitslosigkeit im Jahr 2018 um -24,6% zurück. Den

stärksten Rückgang gab es mit einem Minus von 54,2% in Voitsberg, in absoluten Zahlen

kam es Graz zu einem Rückgang um 1.207 Personen. Im Bezirk Murau kam es nur zu einem Rückgang von 2 Personen bei den Langzeitarbeitslosen.

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2018 die

Bezirke **Weiz** mit 77,1% und Voitsberg mit 76,7%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz (Stadt und Umgebung) mit 43,7%, gefolgt von Deutschlandsberg mit 58,6% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2018						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2018 insg.	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung LZAL zu VJ in %	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	3.039	19,7%	-28,4%	1.327	43,7%	30,8%
Deutschlandsberg	215	13,9%	-26,4%	126	58,6%	21,8%
Leibnitz	392	16,2%	-13,1%	265	67,6%	29,7%
Leoben	263	16,4%	-11,1%	174	66,2%	29,7%
Liezen	121	6,3%	-23,9%	77	63,6%	11,7%
Murau	44	7,7%	-4,3%	33	75,0%	14,9%
Voitsberg	60	5,4%	-54,2%	46	76,7%	12,2%
Weiz	96	6,2%	-31,9%	74	77,1%	14,2%
Murtal	305	14,5%	-22,6%	196	64,3%	27,1%
Bruck-Mürzzuschlag	418	17,3%	-6,5%	275	65,8%	29,3%
Hartberg-Fürstenfeld	291	12,2%	-13,4%	183	62,9%	21,4%
Südoststeiermark	160	7,9%	-29,8%	110	68,8%	14,8%
STEIERMARK	5.404	15,4%	-24,6%	2.886	53,4%	25,3%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerinnen/Ausländer-Quote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

24,1% der Arbeitslosen in der Steiermark stammen aus dem Ausland (Österreich: 30,7%). Wir sehen also, dass **der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 9,6%** (Österreich: 11,3%). Die **regionale Ausländerarbeitslosenquote** beträgt 12,3%.

Bei 35.036 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 8.442 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2018, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerinnen/Ausländer-Quote** von 24,1%, was einem Anstieg

von +1,6 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2017: 22,5%, 2016: 21,6%, 2015: 20,1%, 2014: 18,9%, 2013: 17,1%, 2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländerinnen/Ausländer-Anteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2017 in Klammer angegeben sind:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 35,0% (32,7%), Leoben mit 21,6% (20,5%) und Bruck-Mürzzuschlag mit 21,4% (20,9%), wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 24,1% hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Murau mit 7,2% (7,5%), Deutschlandsberg mit 8,1% (8,1%), Hartberg-Fürstentfeld mit 12,0% (10,2) und Voitsberg mit 12,6% (10,4%)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13.

Tabelle 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Herkunft und Bezirk 2018					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil ausländischer Arbeitsloser an Arbeitslosen gesamt	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon mit Ausländerstatus		Ausländerinnen/ Ausländer	Inländerinnen/ Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	15.399	5.391	35,0%	13,9%	6,3%
Deutschlandsberg	1.550	126	8,1%	8,1%	5,6%
Leibnitz	2.416	342	14,2%	10,3%	5,9%
Leoben	1.605	347	21,6%	11,6%	5,7%
Liezen	1.930	395	20,5%	8,3%	5,1%
Murau	569	41	7,2%	6,5%	4,9%
Voitsberg	1.104	139	12,6%	10,6%	4,7%
Weiz	1.543	176	11,4%	5,4%	3,7%
Murtal	2.098	410	19,5%	13,3%	6,2%
Bruck-Mürzzuschlag	2.411	517	21,4%	11,2%	5,2%
Hartberg-Fürstenfeld	2.376	285	12,0%	13,4%	5,4%
Südoststeiermark	2.035	273	13,4%	11,7%	5,3%
STEIERMARK	35.036	8.442	24,1%	12,3%	5,6%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 2018 im Jahresschnitt **8.192 Personen in Schulungsmaßnahmen** des AMS integriert. Das sind um 150 Personen oder 1,8% weniger als im Jahr 2017. Bundesweit kam es zu einem Rückgang der Personen in Schulung um -4,7%, in Tirol gab es mit -15,0% den deutlichsten Rückgang. Auf Bezirksebene kam es im Bezirk Weiz mit -16,5% zum höchsten Rückgang, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld

mit -12,6%. Die höchsten Zunahmen gab es in den Bezirken Liezen mit +6,0% und Leoben mit +5,1%.

In der Steiermark waren im Jahr 2018 **54,1 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 45,9% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Südoststeiermark mit 60,1%, gefolgt von Murau mit 58,9%, den niedrigsten im Bezirk Graz (Stadt und Umgebung) mit 50,3% vor Weiz mit 53,6%. Über ²/₅ aller steirischen Schulungsteilnehmer (42%) war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

Tabelle 14

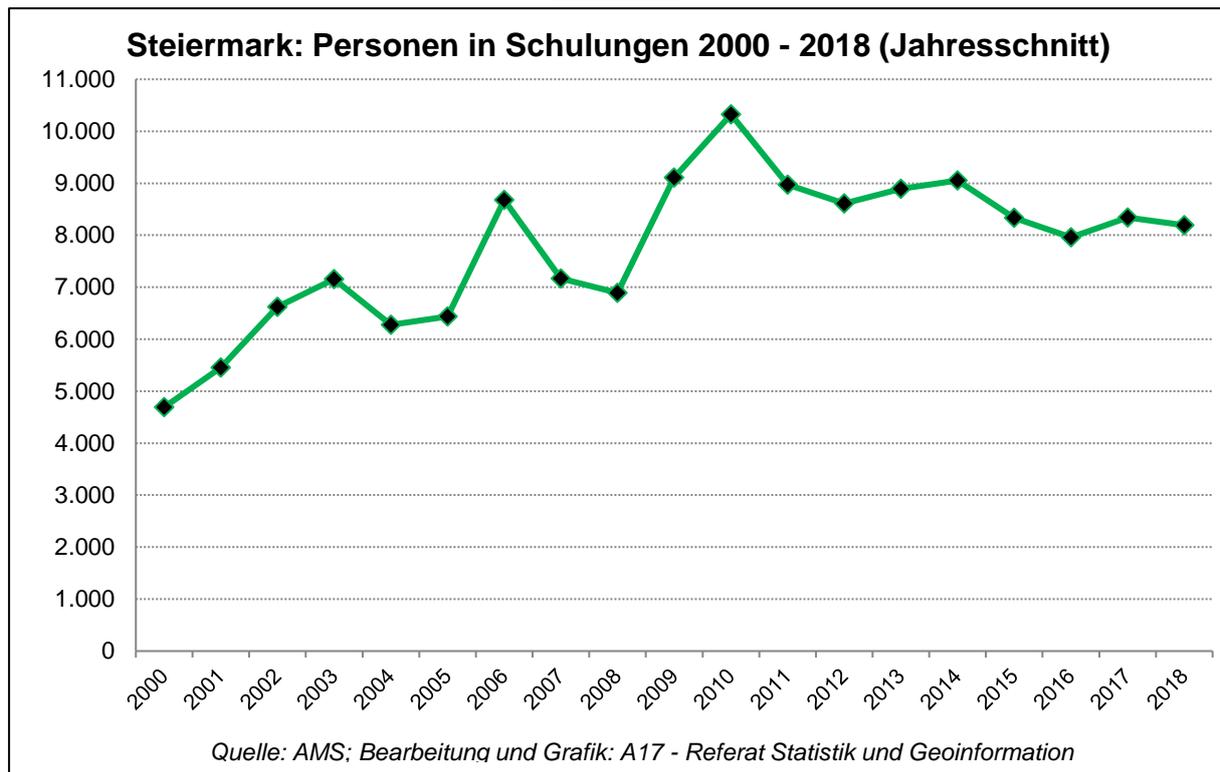
Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2018						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2018	Veränd. VJ	Bestand 2018	Veränd. VJ	Bestand 2018	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.729	+11,0%	1.708	-1,4%	3.437	+4,5%
Deutschlandsberg	203	+4,6%	161	-3,6%	364	+0,8%
Leibnitz	289	-2,4%	208	-12,6%	497	-6,9%
Leoben	245	+7,5%	189	+2,2%	434	+5,1%
Liezen	213	+8,7%	156	+2,6%	369	+6,0%
Murau	66	+3,1%	46	-14,8%	112	-4,3%
Voitsberg	196	-5,3%	146	-7,0%	342	-5,8%
Weiz	247	-12,4%	214	-20,7%	461	-16,5%
Murtal	273	+5,4%	205	-6,4%	477	-0,2%
Bruck-Mürzzuschlag	354	-7,6%	306	-7,8%	660	-7,8%
Hartberg-Fürstenfeld	323	-11,5%	231	-13,5%	553	-12,6%
Südoststeiermark	292	+2,5%	194	-23,0%	486	-9,5%
STEIERMARK	4.430	+2,6%	3.764	-6,5%	8.192	-1,8%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

42,8% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 49,7% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 7,4% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen gab es 2018 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jah-

res-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre (877) und bei den Männern in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (1.088).

Grafik 11



Wie man in Grafik 11 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht, wobei es aber in den letzten Jahren wieder einen rückläufigen Trend gibt.

3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2018 stieg die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um +45,2%** auf 10.756. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **75.536**, das ist ein **Rückgang um +10,3%**.

Den größten Anstieg an offenen Stellen gab es im Bezirk Deutschlandsberg mit +70,4%, gefolgt von Voitsberg mit +56,2% und Graz (Stadt und Umgebung) mit +55,4%. In den Be-

zirken Bruck-Mürzzuschlag (+8,5%) und Liezen (+18,8%) war der Anstieg bei den offenen Stellen am niedrigsten (vgl. Tabelle 15).

Im Bezirk Murau kam es mit +8,6% zum höchsten prozentuellen Anstieg und im Bezirk Deutschlandsberg mit -26,7% zum höchsten Rückgang in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“.

45,5% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Liezen mit 7,4% und Leoben mit 6,2%, am geringsten war der Anteil in Murau mit 1,8% sowie in Voitsberg mit 2,9%.

Der Anteil beim Zugang an offenen Stellen ist mit 44,0% in Graz am höchsten und in Murau mit 1,9% am geringsten.

Tabelle 15

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2018				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt		Zugang an offenen Stellen	
	Stand absolut	Veränd. VJ	Stand absolut	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	4.899	55,4%	33.210	-15,2%
Deutschlandsberg	576	70,4%	3.175	-26,7%
Leibnitz	661	55,2%	4.387	+4,7%
Leoben	671	46,2%	3.038	+1,1%
Liezen	791	18,8%	6.444	-12,8%
Murau	194	39,6%	1.440	+8,6%
Voitsberg	317	56,2%	2.522	-9,4%
Weiz	624	46,5%	4.991	-3,4%
Murtal	424	35,9%	3.740	+0,9%
Bruck-Mürzzuschlag	624	8,5%	5.165	-3,6%
Hartberg-Fürstenfeld	488	35,6%	4.031	+0,7%
Südoststeiermark	487	39,1%	3.393	-10,3%
STEIERMARK	10.756	45,2%	75.536	-10,3%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich				

3.5 Arbeitsmarktdaten für die 7 steirischen Regionen

Im nachfolgenden Abschnitt wird auf Arbeitsmarktdaten in den 7 steirischen Regionen näher eingegangen.

Diese Regionen setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 16

Regionen - Bezirke	
Region	Bezirke
Liezen	Liezen
Region Obersteiermark West	Murau und Murtal
Region Obersteiermark Ost	Bruck-Mürzzuschlag und Leoben
Region Oststeiermark	Hartberg-Fürstenfeld und Weiz
Region Südoststeiermark	Südoststeiermark
Region Südweststeiermark	Deutschlandsberg und Leibnitz
Region Steirischer Zentralraum	Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg

Tabelle 17

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Regionen 2017 und 2018 nach Geschlecht									
Bezirk	2017			2018			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Liezen	32.365	16.976	15.389	33.007	17.357	15.650	+2,0	+2,2	+1,7
Obersteiermark Ost	61.263	33.582	27.681	61.660	33.766	27.894	+0,6	+0,5	+0,8
Obersteiermark West	38.835	21.333	17.503	39.170	21.481	17.689	+0,9	+0,7	+1,1
Oststeiermark	76.182	41.354	34.828	77.463	41.977	35.485	+1,7	+1,5	+1,9
Südoststeiermark	33.645	18.168	15.478	33.760	18.213	15.547	+0,3	+0,2	+0,4
Südweststeiermark	59.508	32.202	27.306	61.169	33.035	28.135	+2,8	+2,6	+3,0
Steirischer Zentralraum	195.373	102.741	92.631	203.158	107.499	95.659	+4,0	+4,6	+3,3
STEIERMARK (WO)	497.171	266.356	230.816	509.387	273.328	236.059	+2,5	+2,6	+2,3

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort

Bei den **Männern** gab es 2018 in der Region **Steirischer Zentralraum** mit +4,6% den **höchsten Zuwachs bei den unselbständig Beschäftigten**, gefolgt von der Südweststeiermark mit +2,6% und Liezen mit +2,2%. In den Regionen Südoststeiermark gab es bei den Männern nur einen Anstieg von +0,2%.

Bei den **Frauen** zeigt sich bei der Reihung das gleiche Bild, am **höchsten war der Anstieg im Steirischen Zentralraum** mit +3,3%, gefolgt von der Südweststeiermark mit +3,0% (vgl. Tabelle 17).

Bei den **arbeitslosen Männern** auf Regionsebene kam es 2018 in der Region Südoststeiermark zum höchsten Rückgang (-14,1%). In Liezen gab es mit -11,4% zwar den geringsten Rückgang bei den Männern, aber dennoch relativ hoch.

In der Südoststeiermark gab es bei den Frauen mit -14,5% den höchsten Rückgang bei den Arbeitslosen und den geringsten, mit -5,0%, wie bei den Männern in der Region Liezen (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 18

Arbeitslose in den steirischen Regionen 2017 und 2018 nach Geschlecht									
Bezirk	2017			2018			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Liezen	2.105	1.097	1.008	1.930	972	958	-8,3	-11,4	-5,0
Obersteiermark Ost	4.572	2.497	2.075	4.016	2.174	1.842	-12,2	-12,9	-11,2
Obersteiermark West	2.992	1.699	1.293	2.667	1.479	1.188	-10,9	-12,9	-8,1
Oststeiermark	4.551	2.571	1.981	3.919	2.221	1.699	-13,9	-13,6	-14,2
Südoststeiermark	2.375	1.452	922	2.035	1.247	788	-14,3	-14,1	-14,5
Südweststeiermark	4.542	2.554	1.988	3.966	2.212	1.755	-12,7	-13,4	-11,7
Steirischer Zentralraum	19.052	11.090	7.962	16.503	9.554	6.949	-13,4	-13,9	-12,7
STEIERMARK	40.189	22.960	17.230	35.036	19.858	15.178	-12,8	-13,5	-11,9

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die höchste **Arbeitslosenquote** 2018 auf Regionsebene findet man mit 7,5% in der Region Steirischer Zentralraum, die niedrigsten mit 4,8% in der Region Oststeiermark.

Bei der **Stellenandrangziffer** kam es in der Region Südweststeiermark mit -2,7 PP zum stärksten Rückgang, gefolgt von der Südoststeiermark mit -2,6 PP.

Die höchste **Vakanzquote** findet man in der Region Steirischer Zentralraum (2,5%), die niedrigste in den Regionen Oststeiermark und Südoststeiermark mit je 1,4% (vgl. Tabelle 19).

Tabelle 19

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Regionen						
	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Liezen	6,1%	5,5%	3,2	2,4	2,0%	2,3%
Obersteiermark Ost	6,9%	6,1%	4,4	3,1	1,7%	2,1%
Obersteiermark West	7,2%	6,4%	6,6	4,3	1,1%	1,6%
Oststeiermark	5,6%	4,8%	5,8	3,5	1,0%	1,4%
Südoststeiermark	6,6%	5,7%	6,8	4,2	1,0%	1,4%
Südweststeiermark	7,1%	6,1%	5,9	3,2	1,3%	2,0%
Steirischer Zentralraum	8,9%	7,5%	5,7	3,2	1,7%	2,5%
STIEORMARK (WO)	7,5%	6,4%	5,4	3,3	1,5%	2,1%

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort

In der Anhangs-Tabelle 1 ist schließlich der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2017 und 2018 enthalten.

4 Literaturverzeichnis

AMS (2019): *Arbeitsmarktdaten* von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2018): *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2019): Datenbank STATcube, Mikrozensus

Anhang: Arbeitslose auf Gemeindeebene

**Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser
Personen nach Gemeinden und Geschlecht
Steiermark 2017 - 2018**

Quelle: AMS; Bearbeitung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

(Rundungsdifferenzen möglich)

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
6	STEIERMARK	15.178	19.858	35.036	17.230	22.960	40.189	-2.052	-3.102	-5.153
601	GRAZ	4.894	6.984	11.878	5.509	8.049	13.558	-615	-1.065	-1.680
603	DEUTSCHLANDSBERG	649	901	1.550	730	1.017	1.747	-81	-116	-197
60305	Frauental an der Laßnitz	35	46	82	33	47	79	2	-1	3
60318	Lannach	32	35	66	37	40	77	-5	-5	-11
60323	Pöfing-Brunn	21	22	43	25	27	51	-4	-5	-8
60324	Preding	19	21	40	23	28	51	-4	-7	-11
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	12	17	29	17	21	38	-5	-4	-9
60329	Sankt Peter im Sulmtal	13	21	34	17	26	43	-4	-5	-9
60341	Wettmannstätten	12	23	35	16	24	40	-4	-1	-5
60344	Deutschlandsberg	148	188	336	166	211	377	-18	-23	-41
60345	Eibiswald	64	128	192	72	143	214	-8	-15	-22
60346	Groß Sankt Florian	43	63	106	43	69	112	0	-6	-6
60347	Sankt Martin im Sulmtal	29	44	72	43	54	97	-14	-10	-25
60348	Sankt Stefan ob Stainz	31	48	79	31	51	81	0	-3	-2
60349	Schwanberg	52	66	117	57	68	125	-5	-2	-8
60350	Stainz	89	107	197	95	119	214	-6	-12	-17
60351	Wies	50	73	123	57	90	148	-7	-17	-25
606	GRAZ-UMGEBUNG	1.569	1.951	3.521	1.842	2.215	4.057	-273	-264	-536
60608	Feldkirchen bei Graz	83	121	204	93	126	219	-10	-5	-15
60611	Gössendorf	47	62	109	54	59	113	-7	3	-4
60613	Gratkorn	105	131	237	136	148	284	-31	-17	-47
60617	Hart bei Graz	47	56	103	50	56	106	-3	0	-3

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60618	Haselsdorf-Tobelbad	12	12	24	22	17	39	-10	-5	-15
60619	Hausmannstätten	38	40	78	33	45	78	5	-5	0
60623	Kainbach bei Graz	17	22	39	17	20	37	0	2	2
60624	Kalsdorf bei Graz	99	115	214	124	140	264	-25	-25	-50
60626	Kumberg	30	36	66	29	39	69	1	-3	-3
60628	Laßnitzhöhe	23	39	62	24	41	65	-1	-2	-3
60629	Lieboch	61	60	121	67	69	136	-6	-9	-15
60632	Peggau	27	36	63	31	38	68	-4	-2	-5
60639	Sankt Bartholomä	11	13	23	11	20	32	0	-7	-9
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	15	10	25	13	12	24	2	-2	1
60642	Sankt Radegund bei Graz	16	24	40	15	30	45	1	-6	-5
60645	Semriach	23	40	63	21	51	72	2	-11	-9
60646	Stattegg	25	27	53	29	35	63	-4	-8	-10
60647	Stiwoll	4	3	7	5	6	10	-1	-3	-3
60648	Thal	19	21	40	23	26	49	-4	-5	-9
60651	Übelbach	24	31	55	24	34	57	0	-3	-2
60653	Vasoldsberg	43	45	88	57	55	112	-14	-10	-24
60654	Weinitzen	19	34	54	25	40	65	-6	-6	-11
60655	Werndorf	32	27	59	40	30	70	-8	-3	-11
60656	Wundschuh	14	18	32	15	23	38	-1	-5	-6
60659	Deutschfeistritz	52	61	114	54	80	134	-2	-19	-20
60660	Dobl-Zwaring	29	36	65	41	42	83	-12	-6	-18
60661	Eggersdorf bei Graz	56	72	128	56	79	135	0	-7	-7
60662	Fernitz-Mellach	52	49	101	60	59	119	-8	-10	-18
60663	Frohnleiten	67	100	168	81	112	194	-14	-12	-26
60664	Gratwein-Straßengel	136	171	308	150	187	337	-14	-16	-29
60665	Hitzendorf	61	69	130	81	78	159	-20	-9	-29

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60666	Nestelbach bei Graz	22	29	51	30	34	64	-8	-5	-13
60667	Raaba-Grambach	38	46	84	44	52	96	-6	-6	-12
60668	Sankt Marein bei Graz	28	41	69	35	50	85	-7	-9	-16
60669	Seiersberg-Pirka	134	162	296	165	176	341	-31	-14	-45
60670	Premstätten	62	90	152	89	109	197	-27	-19	-45
610	LEIBNITZ	1.106	1.311	2.416	1.258	1.537	2.795	-152	-226	-379
61001	Allerheiligen bei Wildon	13	17	30	18	17	34	-5	0	-4
61002	Arnfels	13	17	31	15	24	39	-2	-7	-8
61007	Empersdorf	12	13	25	12	18	30	0	-5	-5
61008	Gabersdorf	17	15	32	18	21	39	-1	-6	-7
61012	Gralla	35	38	73	44	41	85	-9	-3	-12
61013	Großklein	33	36	70	29	37	66	4	-1	4
61016	Heimschuh	19	32	52	23	32	54	-4	0	-2
61017	Hengsberg	16	15	31	22	15	37	-6	0	-6
61019	Kitzeck im Sausal	10	17	27	16	23	38	-6	-6	-11
61020	Lang	12	20	32	15	24	39	-3	-4	-7
61021	Lebring-Sankt Margarethen	35	30	65	35	41	75	0	-11	-10
61024	Oberhaag	22	42	65	20	47	67	2	-5	-2
61027	Ragnitz	13	15	28	19	22	41	-6	-7	-13
61030	Sankt Andrä-Höch	15	28	43	19	33	52	-4	-5	-9
61032	Sankt Johann im Saggautal	21	31	52	24	40	64	-3	-9	-12
61033	Sankt Nikolai im Sausal	22	31	53	30	36	65	-8	-5	-12
61043	Tillmitsch	40	55	94	42	68	110	-2	-13	-16
61045	Wagna	107	101	208	119	127	247	-12	-26	-39
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	43	61	104	53	69	122	-10	-8	-18
61050	Gamlitz	42	52	94	48	57	105	-6	-5	-11

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61051	Gleinstätten	32	46	77	37	43	80	-5	3	-3
61052	Heiligenkreuz am Waasen	25	35	60	26	41	66	-1	-6	-6
61053	Leibnitz	226	242	468	269	279	548	-43	-37	-80
61054	Leutschach an der Weinstraße	51	71	122	62	79	141	-11	-8	-19
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	16	18	33	21	23	43	-5	-5	-10
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	41	53	94	44	62	106	-3	-9	-12
61057	Schwarzautal	21	25	46	18	31	49	3	-6	-3
61058	Straß in Steiermark	78	74	151	83	87	170	-5	-13	-19
61059	Wildon	75	82	157	79	102	181	-4	-20	-24
611	LEOBEN	751	855	1.605	822	955	1.777	-71	-100	-172
61101	Eisenerz	33	51	84	37	60	97	-4	-9	-13
61105	Kalwang	11	8	19	12	9	20	-1	-1	-1
61106	Kammern im Liesingtal	18	16	33	21	22	43	-3	-6	-10
61107	Kraubath an der Mur	8	13	21	12	16	28	-4	-3	-7
61108	Leoben	390	454	844	424	509	933	-34	-55	-89
61109	Mautern in Steiermark	17	19	36	14	24	38	3	-5	-2
61110	Niklasdorf	37	35	72	46	36	82	-9	-1	-10
61111	Proleb	8	6	15	11	9	20	-3	-3	-5
61112	Radmer	6	7	13	7	10	17	-1	-3	-4
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	42	41	82	46	39	85	-4	2	-3
61114	Sankt Peter-Freienstein	23	25	48	23	31	54	0	-6	-6
61115	Sankt Stefan ob Leoben	16	21	37	19	25	44	-3	-4	-7
61116	Traboch	15	9	24	13	11	23	2	-2	1
61118	Vordernberg	9	22	31	10	20	30	-1	2	1
61119	Wald am Schoberpaß	5	4	9	4	6	10	1	-2	-1
61120	Trofaiach	114	125	238	124	129	253	-10	-4	-15

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
612	LIEZEN			958	972	1.930	1.008	1.097	2.105	-50	-125	-175
61203	Aigen im Ennstal			19	33	53	26	34	60	-7	-1	-7
61204	Altaussee			9	15	23	10	16	26	-1	-1	-3
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen			11	7	17	12	8	20	-1	-1	-3
61206	Ardning			11	12	23	13	11	24	-2	1	-1
61207	Bad Aussee			38	64	102	35	66	101	3	-2	1
61213	Gröbming			36	33	69	35	39	74	1	-6	-5
61215	Grundlsee			13	13	25	10	15	24	3	-2	1
61217	Haus			33	32	65	33	39	71	0	-7	-6
61222	Lassing			11	14	25	12	17	29	-1	-3	-4
61236	Ramsau am Dachstein			59	42	100	64	45	109	-5	-3	-9
61243	Selzthal			23	28	51	23	35	57	0	-7	-6
61247	Trieben			47	39	86	44	40	84	3	-1	2
61251	Wildalpen			7	2	10	11	5	16	-4	-3	-6
61252	Wörschach			8	14	23	7	15	22	1	-1	1
61253	Admont			60	50	110	59	56	115	1	-6	-5
61254	Aich			22	13	35	25	17	41	-3	-4	-6
61255	Bad Mitterndorf			45	52	96	51	60	112	-6	-8	-16
61256	Gaishorn am See			9	10	18	10	13	23	-1	-3	-5
61257	Irdning-Donnersbachtal			51	44	95	55	51	106	-4	-7	-11
61258	Landl			32	17	49	37	22	60	-5	-5	-11
61259	Liezen			120	120	239	114	137	251	6	-17	-12
61260	Michaelerberg-Pruggern			13	14	27	12	16	28	1	-2	-1
61261	Mitterberg-Sankt Martin			14	24	38	18	25	44	-4	-1	-6
61262	Öblarn			19	33	52	18	37	54	1	-4	-2
61263	Rottenmann			70	79	149	73	86	159	-3	-7	-10
61264	Sankt Gallen			17	18	36	19	14	33	-2	4	3

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61265	Schladming	112	94	207	131	109	240	-19	-15	-33
61266	Sölk	16	22	37	13	29	42	3	-7	-5
61267	Stainach-Pürgg	34	33	67	39	41	81	-5	-8	-14
614	MURAU	221	348	569	265	417	682	-44	-69	-113
61410	Mühlen	8	7	14	9	9	18	-1	-2	-4
61413	Niederwölz	4	6	10	6	7	13	-2	-1	-3
61425	St. Peter am Kammersberg	13	27	40	14	33	47	-1	-6	-7
61428	Schöder	7	8	15	9	14	23	-2	-6	-8
61437	Krakau	12	23	34	12	30	42	0	-7	-8
61438	Murau	27	39	66	29	45	74	-2	-6	-8
61439	Neumarkt in der Steiermark	48	56	103	62	67	129	-14	-11	-26
61440	Oberwölz	22	34	56	27	39	66	-5	-5	-10
61441	Ranten	6	13	19	10	18	27	-4	-5	-8
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	15	23	38	16	24	40	-1	-1	-2
61443	Sankt Lambrecht	14	28	42	16	33	49	-2	-5	-7
61444	Scheifling	19	25	43	23	31	54	-4	-6	-11
61445	Stadl-Predlitz	15	38	53	16	38	54	-1	0	-1
61446	Teufenbach-Katsch	13	23	35	17	30	47	-4	-7	-12
616	VOITSBERG	485	619	1.104	611	826	1.437	-126	-207	-333
61611	Krottendorf-Gaisfeld	23	24	47	28	37	65	-5	-13	-18
61612	Ligist	24	32	56	31	38	69	-7	-6	-13
61615	Mooskirchen	16	18	34	18	26	44	-2	-8	-10
61618	Rosental an der Kainach	20	22	42	22	31	53	-2	-9	-11
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	5	8	14	6	8	14	-1	0	0
61624	Stallhofen	22	31	53	23	38	61	-1	-7	-8

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61625	Voitsberg	104	131	235	126	174	300	-22	-43	-65
61626	Bärnbach	57	65	122	79	86	165	-22	-21	-43
61627	Edelschrott	15	18	33	13	21	34	2	-3	-1
61628	Geistthal-Södingberg	9	17	27	13	27	40	-4	-10	-13
61629	Hirscheegg-Pack	7	11	18	9	15	25	-2	-4	-7
61630	Kainach bei Voitsberg	13	15	28	15	22	37	-2	-7	-9
61631	Köflach	113	152	265	153	209	362	-40	-57	-97
61632	Maria Lankowitz	24	36	60	32	46	78	-8	-10	-18
61633	Söding-Sankt Johann	33	38	71	43	48	90	-10	-10	-19
617	WEIZ	625	919	1.543	771	1.076	1.846	-146	-157	-303
61701	Albersdorf-Prebuch	15	14	29	15	17	32	0	-3	-3
61708	Fischbach	6	13	19	7	15	22	-1	-2	-3
61710	Floing	8	14	21	14	14	28	-6	0	-7
61711	Gasen	4	7	11	4	7	12	0	0	-1
61716	Markt Hartmannsdorf	23	39	62	25	41	66	-2	-2	-4
61719	Hofstätten an der Raab	20	27	46	22	29	50	-2	-2	-4
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	26	21	47	29	25	54	-3	-4	-7
61728	Miesenbach bei Birkfeld	2	7	9	3	7	10	-1	0	-1
61729	Mitterdorf an der Raab	11	13	24	11	18	29	0	-5	-5
61730	Mortantsch	11	14	25	12	17	29	-1	-3	-4
61731	Naas	7	13	21	7	18	25	0	-5	-4
61740	Puch bei Weiz	11	19	30	17	26	43	-6	-7	-13
61741	Ratten	2	8	10	6	11	17	-4	-3	-7
61743	Rettenegg	3	5	8	4	8	12	-1	-3	-4
61744	St. Kathrein am Hauenstein	5	6	11	5	9	14	0	-3	-3
61745	Sankt Kathrein am Offeneegg	6	11	17	7	13	20	-1	-2	-3

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61746	St. Margarethen an der Raab	26	37	63	36	40	76	-10	-3	-13
61748	Sinabelkirchen	39	59	98	44	68	112	-5	-9	-14
61750	Strallegg	10	20	30	11	22	33	-1	-2	-3
61751	Thannhausen	10	23	34	13	23	36	-3	0	-2
61756	Anger	22	35	58	23	37	61	-1	-2	-3
61757	Birkfeld	29	53	82	36	61	98	-7	-8	-16
61758	Fladnitz an der Teichalm	10	20	30	11	24	36	-1	-4	-6
61759	Gersdorf an der Feistritz	14	21	35	17	25	42	-3	-4	-7
61760	Gleisdorf	98	120	218	122	149	270	-24	-29	-52
61761	Gutenberg-Stenzengreith	7	16	23	10	17	26	-3	-1	-3
61762	Ilztal	15	18	33	18	25	43	-3	-7	-10
61763	Passail	19	38	57	24	42	66	-5	-4	-9
61764	Pischelsdorf am Kulm	31	42	73	43	49	91	-12	-7	-18
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	37	48	84	42	59	101	-5	-11	-17
61766	Weiz	99	138	236	132	160	293	-33	-22	-57
620	MURTAL	967	1.131	2.098	1.028	1.282	2.310	-61	-151	-212
62007	Fohnsdorf	117	130	247	131	141	272	-14	-11	-25
62008	Gaal	9	7	16	9	10	19	0	-3	-3
62010	Hohentauern	5	6	12	4	7	12	1	-1	0
62014	Kobenz	14	15	29	16	13	29	-2	2	0
62021	Pusterwald	3	2	5	2	3	5	1	-1	0
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	5	8	13	8	11	19	-3	-3	-6
62032	Sankt Peter ob Judenburg	13	6	20	10	6	17	3	0	3
62034	Seckau	14	12	26	13	13	26	1	-1	0
62036	Unzmarkt-Frauenburg	14	20	33	10	21	31	4	-1	2
62038	Zeltweg	112	154	267	134	173	307	-22	-19	-40

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62039	Lobmingtal	19	14	33	17	16	33	2	-2	0
62040	Judenburg	160	209	368	170	252	422	-10	-43	-54
62041	Knittelfeld	247	305	552	253	339	593	-6	-34	-41
62042	Obdach	27	34	61	33	43	77	-6	-9	-16
62043	Pöls-Oberkurzheim	27	36	63	32	36	68	-5	0	-5
62044	Pölstal	25	26	50	30	34	64	-5	-8	-14
62045	Sankt Marein-Feistritz	18	14	31	19	18	37	-1	-4	-6
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	34	34	68	35	35	70	-1	-1	-2
62047	Spielberg	60	53	112	60	61	121	0	-8	-9
62048	Weißkirchen in Steiermark	45	48	93	41	49	90	4	-1	3
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	1.091	1.319	2.411	1.253	1.542	2.795	-162	-223	-384
62105	Breitenau am Hochlantsch	11	14	24	14	15	29	-3	-1	-5
62115	Krieglach	54	36	90	58	42	100	-4	-6	-10
62116	Langenwang	28	36	64	44	46	90	-16	-10	-26
62125	Pernegg an der Mur	18	25	42	25	24	49	-7	1	-7
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	36	31	68	42	33	75	-6	-2	-7
62131	Spital am Semmering	16	15	32	19	18	37	-3	-3	-5
62132	Stanz im Mürztal	18	14	32	18	16	34	0	-2	-2
62135	Turnau	6	18	24	8	17	25	-2	1	-1
62138	Aflenz	13	28	41	16	32	48	-3	-4	-7
62139	Bruck an der Mur	173	242	415	196	289	485	-23	-47	-70
62140	Kapfenberg	321	435	756	366	497	863	-45	-62	-107
62141	Kindberg	79	71	150	85	84	169	-6	-13	-19
62142	Mariazell	36	41	77	38	44	82	-2	-3	-5
62143	Mürzzuschlag	118	130	248	146	167	313	-28	-37	-65
62144	Neuberg an der Mürz	30	32	61	33	41	74	-3	-9	-13

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62145	Sankt Barbara im Mürztal	66	70	136	75	85	160	-9	-15	-24
62146	Sankt Marein im Mürztal	31	36	67	33	36	68	-2	0	-1
62147	Thörl	22	30	52	24	36	61	-2	-6	-9
62148	Tragöß-Sankt Katharein	16	17	33	14	20	34	2	-3	-1
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	1.074	1.302	2.376	1.210	1.495	2.705	-136	-193	-329
62202	Bad Blumau	16	26	41	18	30	47	-2	-4	-6
62205	Buch-St. Magdalena	25	30	55	28	36	64	-3	-6	-9
62206	Burgau	14	16	30	19	19	38	-5	-3	-8
62209	Ebersdorf	12	18	30	17	21	37	-5	-3	-7
62211	Friedberg	27	36	62	31	43	73	-4	-7	-11
62214	Greinbach	15	26	41	21	24	45	-6	2	-4
62216	Großsteinbach	11	11	22	11	17	29	0	-6	-7
62219	Hartberg	116	112	227	132	129	260	-16	-17	-33
62220	Hartberg Umgebung	18	20	38	20	24	44	-2	-4	-6
62226	Lafnitz	22	20	42	16	19	36	6	1	6
62232	Ottendorf an der Rittschein	16	24	41	15	25	41	1	-1	0
62233	Pinggau	41	37	78	50	41	92	-9	-4	-14
62235	Pöllauberg	18	32	50	16	33	49	2	-1	1
62242	Sankt Jakob im Walde	3	7	11	7	9	17	-4	-2	-6
62244	Sankt Johann in der Haide	32	32	64	36	36	72	-4	-4	-8
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	16	21	37	13	24	38	3	-3	-1
62247	Schäffern	9	17	25	11	19	30	-2	-2	-5
62252	Söchau	17	11	29	16	18	34	1	-7	-5
62256	Stubenberg	25	27	52	34	32	66	-9	-5	-14
62262	Wenigzell	9	10	18	11	12	23	-2	-2	-5
62264	Bad Waltersdorf	57	62	118	57	68	125	0	-6	-7

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62265	Dechantskirchen	19	20	39	23	28	51	-4	-8	-12
62266	Feistritztal	26	36	62	32	39	71	-6	-3	-9
62267	Fürstenfeld	136	161	297	139	192	331	-3	-31	-34
62268	Grafendorf bei Hartberg	43	48	91	39	42	81	4	6	10
62269	Großwilfersdorf	18	26	43	23	32	55	-5	-6	-12
62270	Hartl	20	37	56	24	41	65	-4	-4	-9
62271	Ilz	43	53	95	48	57	105	-5	-4	-10
62272	Kaindorf	32	47	79	41	58	99	-9	-11	-20
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	26	32	58	31	37	69	-5	-5	-11
62274	Neudau	33	32	65	39	37	77	-6	-5	-12
62275	Pöllau	58	89	147	75	93	168	-17	-4	-21
62276	Rohr bei Hartberg	20	28	48	24	30	54	-4	-2	-6
62277	Rohrbach an der Lafnitz	28	31	59	31	33	63	-3	-2	-4
62278	Vorau	39	53	92	44	73	117	-5	-20	-25
62279	Waldbach-Mönichwald	16	19	35	17	25	42	-1	-6	-7
623	SÜDOSTSTEIERMARK	788	1.247	2.035	922	1.452	2.375	-134	-205	-340
62311	Edelsbach bei Feldbach	14	20	34	14	27	40	0	-7	-6
62314	Eichkögl	11	15	25	14	21	35	-3	-6	-10
62326	Halbenrain	13	24	38	18	26	45	-5	-2	-7
62330	Jagerberg	11	25	35	13	32	45	-2	-7	-10
62332	Kapfenstein	9	22	31	9	23	31	0	-1	0
62335	Klöch	11	18	29	10	20	30	1	-2	-1
62343	Mettersdorf am Saßbach	12	15	26	9	21	31	3	-6	-5
62347	Murfeld	13	23	36	17	25	42	-4	-2	-6
62368	Tieschen	9	18	27	11	20	31	-2	-2	-4
62372	Unterlamm	16	18	34	13	25	38	3	-7	-4

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2018			2017			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62375	Bad Gleichenberg	63	84	147	68	104	172	-5	-20	-25
62376	Bad Radkersburg	29	41	71	39	48	87	-10	-7	-16
62377	Deutsch Goritz	13	25	38	16	27	43	-3	-2	-5
62378	Fehring	64	103	167	70	119	190	-6	-16	-23
62379	Feldbach	181	259	440	200	261	461	-19	-2	-21
62380	Gnas	35	93	127	54	109	163	-19	-16	-36
62381	Kirchbach-Zerlach	25	33	58	31	41	72	-6	-8	-14
62382	Kirchberg an der Raab	40	53	94	48	61	110	-8	-8	-16
62383	Mureck	44	55	100	53	74	126	-9	-19	-26
62384	Paldau	24	54	79	30	60	89	-6	-6	-10
62385	Pirching am Traubenberg	17	24	41	28	33	62	-11	-9	-21
62386	Riegersburg	37	55	92	37	68	105	0	-13	-13
62387	Sankt Anna am Aigen	19	37	57	24	46	69	-5	-9	-12
62388	Sankt Peter am Ottersbach	29	40	69	34	50	83	-5	-10	-14
62389	Sankt Stefan im Rosental	23	47	70	28	58	86	-5	-11	-16
62390	Straden	26	48	74	34	55	89	-8	-7	-15

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich.....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014.....	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015.....	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016.....	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17.....	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017.....	11/2018

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991

Sonderpublikationen

Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998

Tourismus (Fortsetzung)

Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018.....	1/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010

Wahlen (Fortsetzung)

Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003